

Informationen zu dieser Anleitung

Allgemeine Informationen: Informationen zu den Auerswald-USB-Geräten und deren Bedienung sind in den betreffenden Anleitungen enthalten. Diese finden Sie auf der beiliegenden Auerswald Mega Disk unter der Rubrik Handbücher.

Copyright: Weitergabe und Vervielfältigung dieser Anleitung, sowie Verwertung und Mitteilung des Inhalts, auch auszugsweise, ist nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten. © Auerswald GmbH & Co. KG, 38162 Cremlingen, 2010

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu dieser Anleitung.....	2
Wichtige Informationen	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Sicherheitshinweise	6
Windows 2000	8
USB-Treiber installieren	8
TAPI-, CAPI-2.0- und NDIS-WAN-Treiber installieren	11
Internetverbindung einrichten.....	19
Internetverbindung konfigurieren	27
In das Internet einwählen	30
Windows XP	33
USB-Treiber installieren	33
TAPI-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber installieren.....	36
Internetverbindung einrichten.....	44
Internetverbindung konfigurieren	52
In das Internet einwählen	53
Windows Vista	56
USB-Treiber installieren	56
TAPI-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber installieren.....	59
Internetverbindung einrichten.....	67
Internetverbindung konfigurieren	72
In das Internet einwählen	76
Windows 7	79
USB-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber installieren	79
TAPI-Treiber installieren	83
Internetverbindung einrichten.....	87
Internetverbindung konfigurieren	89
In das Internet einwählen	90
Vorbereitung Internetzugang	94
COMfortel 2500 einrichten (Beispiel)	94
COMpact 2104.2/2204/2206/4410 USB einrichten (Beispiel)	95

Inhaltsverzeichnis

Glossar	97
Stichwortverzeichnis	98

Wichtige Informationen

Dieser Abschnitt enthält Informationen und Hinweise bezüglich der Verwendung der mitgelieferten Treiber (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81; Windows 7: Auerswald Mega Disk ab Version 5.95). Bevor Sie mit der Installation der Treiber beginnen, machen Sie sich mit der bestimmungsgemäßen Verwendung vertraut.

Des Weiteren finden Sie in diesem Abschnitt wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor dem Missbrauch von Anlagenfunktionen sowie schädigenden Dialer-Programmen schützen können.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die mitgelieferten USB-, TAPI-, CAPI-2.0- und NDIS-WAN-/CoNDIS-WAN-Treiber (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81; Windows 7: Auerswald Mega Disk ab Version 5.95) sind für den Betrieb folgender Auerswald-USB-Geräte bestimmt:

- COMfortel 2500/2500 AB
- COMpact 2104.2 USB
- COMpact 2204 USB
- COMpact 2206 USB
- COMpact 4410 USB

Die Installation des aktuellen USB-Treibers ermöglicht die Konfiguration eines Auerswald-USB-Geräts über die USB-Schnittstelle eines PCs.

Die Installation der aktuellen CAPI-2.0- und NDIS-WAN-/CoNDIS-WAN-Treiber ermöglicht die Nachbildung von Funktionen einer ISDN-PC-Karte sowie einer ISDN-Netzwerkkarte mit einem Auerswald-USB-Gerät. Diese unterstützen die Anbindung an das Internet über das DFÜ-Netzwerk von Windows.

Hinweis: *Der parallele Betrieb des integrierten ISDN-Karten-Adapters eines Auerswald-USB-Geräts mit CAPI-Schnittstelle und zusätzlicher ISDN-PC-Karte eines anderen Herstellers im selben PC ist nicht möglich.*

Die aktuellen USB-, CAPI-2.0- und NDIS-WAN/CoNDIS-WAN-Treiber unterstützen die Betriebssysteme Windows 2000 (NDIS-WAN-Treiber), Windows XP 32-Bit sowie Windows Vista 32-/64-Bit und Windows 7 32-Bit/64-Bit (CoNDIS-WAN-Treiber).

Die Installation des aktuellen TAPI-Treibers ermöglicht TAPI-Anwendungen über die USB-Schnittstelle eines Auerswald-USB-Geräts.

Der aktuelle TAPI-Treiber unterstützt die Betriebssysteme Windows 2000, Windows XP 32-Bit, Windows Vista 32-Bit (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81), Windows 7 32-Bit (Auerswald Mega Disk ab Version 5.95), Windows Vista 64-Bit und Windows 7 64-Bit (Auerswald Mega Disk ab Version 6.02).

Wichtige Informationen

Hinweis: Befinden sich auf Ihrem PC ältere Auerswald-Treiber (Windows XP oder Windows Vista: Auerswald Mega Disk vor Version 5.81; Windows 2000: Auerswald Mega Disk vor Version 4.73), beachten Sie die Hinweise zur Treiberaktualisierung oder -deinstallation auf der Auerswald Mega Disk und unter www.auerswald.de.

Wichtig: Der in diesem Handbuch beschriebene Funktionsumfang ist nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des gesamten Telefonsystems und des damit verbundenen PCs vollständig nutzbar.

→ Holen Sie sich ggf. dazu vorab beim Fachhändler Informationen ein.

Wichtig: Allgemeine Haftungs- und Anwendungsbegrenzung – Produkte von Auerswald sind nicht dafür ausgelegt und sollten daher nicht für lebenserhaltende Systeme und/oder Anwendungen innerhalb nuklearer Einrichtungen eingesetzt werden. Einem Einsatz unserer Produkte für solche Anwendungen muss zwingend eine auf den Einzelfall zugeschnittene schriftliche Zustimmung/Erklärung von Auerswald vorausgehen.

Sicherheitshinweise

Wichtig: Um sich vor dem Missbrauch von Anlagenfunktionen zu schützen, können Sie einige Schutzvorkehrungen treffen.

- Definieren Sie ein Errichter- und Benutzerpasswort in der Anlage.
- Gewähren Sie Unbefugten keinen Zugang zur Anlage und ihrer Programmierung.
- Verwenden Sie die zur Verfügung stehenden Berechtigungen sinnvoll (Berechtigung zur Programmierung über den internen S₀-Port, Programmierberechtigung, Amtberechtigungen, Sperrnummern, usw.).
- Gehen Sie verantwortungsvoll mit Passwörtern um.

Hinweis: Weitere Hinweise für den Schutz vor Missbrauch finden Sie in der Schrift des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik: „Sicherer Einsatz von digitalen Telekommunikationsanlagen“.

Wichtig: Ihr Auerswald-USB-Gerät bietet einen zuverlässigen Schutz gegen das Ausführen der sogenannten Dialer-Programme, die eine Einwahl ins Internet über teure Rufnummern (z. B. 0137x oder 0900x) erzwingen. Sie können das Ausführen der sogenannten Dialer-Programme verhindern, indem Sie die folgenden Punkte beachten:

- Tragen Sie die zu sperrenden Rufnummernbereiche als Sperrnummern in die Tk-Anlage ein (mit COMtools-Telefonbuch).
- Aktivieren Sie die Sperrnummern für ISDN-PC-Karten an internen S₀-, U_{P0}- sowie USB-Ports (mit COMset).

Wichtig: Bei unvollständiger oder falscher Konfiguration von Tk-Anlagen können Dialer die Sperrnummern unter Umständen umgehen. Achten Sie daher bei der Konfiguration Ihrer Tk-Anlage und ISDN-PC-Karten immer auf folgende Punkte:

- An jedem internen S₀- bzw. U_{P0}-Port mit angeschlossener ISDN-PC-Karte müssen zwei interne Rufnummern als „ISDN-PC-Karte“ konfiguriert werden. Für diese beiden internen Rufnummern müssen die Sperrnummern ebenfalls aktiviert werden.
- Wenn es die ISDN-PC-Karte ermöglicht, weisen Sie ihr eine der zuvor für den internen S₀- bzw. U_{P0}-Port konfigurierten Rufnummern zu.

Hinweis: Unter Windows XP, Windows Vista und Windows 7 können beim Aufbau einer Internetverbindung über die Auerswald-Treiber keine Rufnummern ausgewählt werden. Es werden automatisch die für den internen S₀- bzw. U_{P0}-Port konfigurierten ISDN-PC-Karten-Rufnummern verwendet. Bei mehr als drei konfigurierten Rufnummern handelt es sich dabei um die zwei niedrigsten Rufnummern.

Windows 2000

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation der USB-, TAPI-, CAPI-2.0- und NDIS-WAN-Treiber (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81, Treiberversion 3.00.XX) unter Windows 2000. Des Weiteren können Sie in diesem Abschnitt erfahren, wie Sie unter Windows 2000 im DFÜ-Netzwerk eine Verbindung zum Internet einrichten, die Verbindung zum Internet konfigurieren und sich ins Internet einwählen.

USB-Treiber installieren

Hinweis: Wurde der aktuelle Auerswald-USB-Treiber (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81) bereits installiert (z. B., weil Sie die USB-Schnittstelle bereits mit Ihrem Auerswald-USB-Gerät und dem dazugehörigen Konfigurationsprogramm genutzt haben), wird der Hardware-Assistent jetzt nicht mehr gestartet.

→ Fahren Sie bei Bedarf mit der Installation der TAPI-, CAPI-2.0- und NDIS-WAN-Treiber auf [Seite 11](#) fort.

Voraussetzungen

- Bestehende USB-Verbindung zwischen USB-Gerät und PC (siehe Handbuch des Auerswald-USB-Geräts)
- Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81)
- PC mit folgenden Merkmalen:
 - Intel Pentium 500 MHz oder kompatibler Prozessor
 - Arbeitsspeicher RAM: 64 MB, empfohlen 128 MB
 - Betriebssystem: Windows 2000 (ab Service Pack 4)
 - USB-Schnittstelle nach USB-Spezifikation 1.1 oder 2.0
 - CD-ROM- oder DVD-Laufwerk
 - Maus oder kompatibles Zeigegerät
 - SVGA-Grafikkarte mit 800 x 600 Auflösung; empfohlen 1024 x 768 und 65536 Farben (16 Bit)

Hinweis: Möglicherweise ist ein USB-Treiber-Update für Ihr Mainboard erforderlich. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller des Mainboards.

- Abgeschlossene Deinstallation eines alten USB-Treibers (Auerswald Mega Disk vor Version 4.73), sofern auf dem PC vorhanden

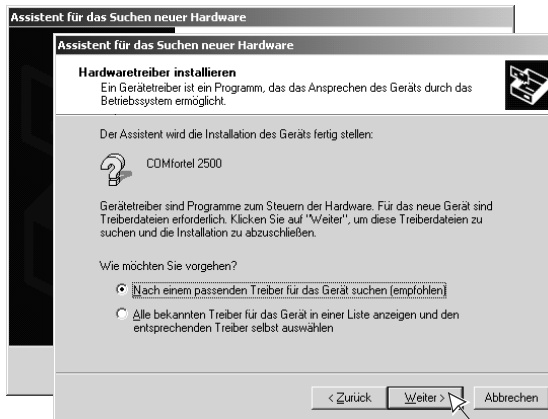
Hinweis: Einen alten USB-Treiber können Sie mit dem USB-Deinstallations-Tool (Cleaner.exe) deinstallieren, das Sie auf der Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81) unter der Rubrik „Software“ finden.

→ Führen Sie nach der Deinstallation des alten USB-Treibers einen Neustart des PCs durch.

Durchzuführende Schritte

Der Hardware-Assistent wurde automatisch gestartet, um den USB-Treiber für das Gerät zu installieren.

1. Klicken Sie auf **Weiter**.
Klicken Sie auf **Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)**.
Klicken Sie auf **Weiter**.



2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **CD-ROM-Laufwerke** und deaktivieren Sie die übrigen Kontrollkästchen.
Klicken Sie auf **Weiter**.



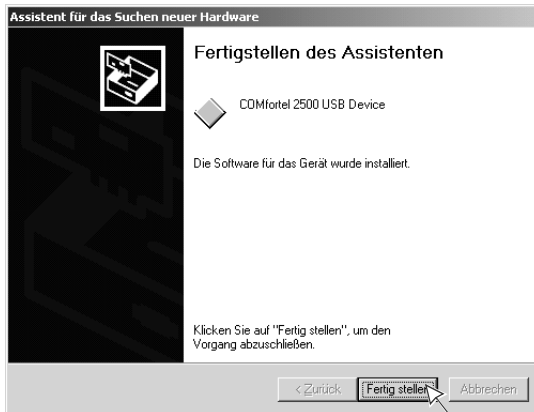
Sobald der Treiber gefunden ist, werden Sie gefragt, ob Sie fortfahren möchten.

3. Klicken Sie auf **Weiter**.
Klicken Sie auf **Ja**.



Die benötigten Dateien werden kopiert.

4. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.



TAPI-, CAPI-2.0- und NDIS-WAN-Treiber installieren

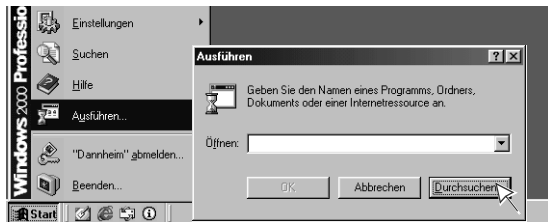
Hinweis: Die drei Treiber können mit dem Installationsassistenten installiert werden. Dieser muss nach der USB-Treiberinstallation manuell gestartet werden.

Voraussetzungen

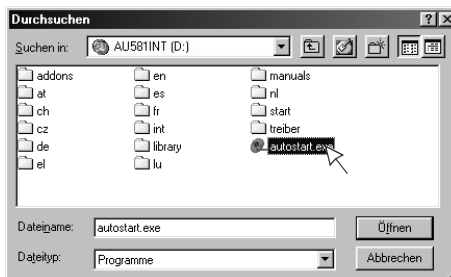
- Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81)
- Abgeschlossene Installation des aktuellen USB-Treibers (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81). Siehe [Seite 8](#).
- Abgeschlossene Einstellungen für das betreffende Auerswald-USB-Gerät (Eintragen von Rufnummern in der Anlagenkonfiguration). Siehe Abschnitt „Vorbereitung Internetzugang“ ab [Seite 94](#).

Durchzuführende Schritte

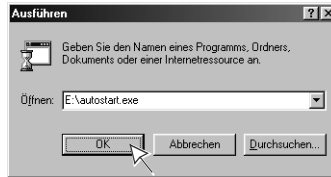
1. Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.
2. Wenn die CD (Auerswald Mega Disk) nicht automatisch startet, klicken Sie nacheinander auf **Start** und **Ausführen**.
Klicken Sie auf **Durchsuchen**.



3. Öffnen Sie das entsprechende CD-ROM- oder DVD-Laufwerk. Wählen Sie dort im Hauptverzeichnis durch Doppelklicken die Anwendung **autostart.exe** aus.



4. Klicken Sie auf **OK**.



5. Wählen Sie das Land aus, in dem Sie Ihre Tk-Anlage betreiben. Wählen Sie außerdem die Sprache der evtl. zu installierenden PC-Software aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



6. Klicken Sie auf **Weiter**.



7. Klicken Sie auf das Auerswald-USB-Gerät, für das Sie die Treiber bzw. Software installieren möchten.



Der Installationsassistent wird geöffnet.

8. Wählen Sie das Land aus, in dem Sie Ihre Tk-Anlage betreiben. Wählen Sie außerdem die Sprache der evtl. zu installierenden PC-Software aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

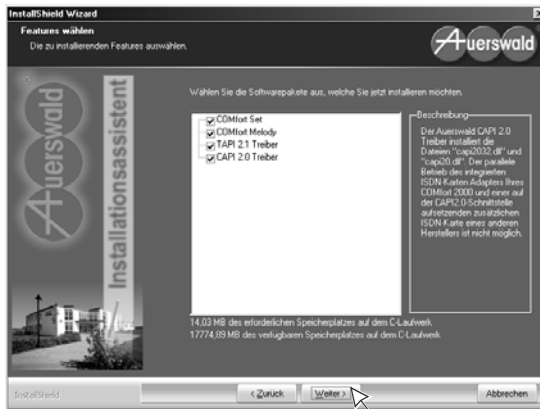


9. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verknüpfungen auf dem Desktop erstellen**, wenn Sie die evtl. zu installierende PC-Software anschließend per Doppelklick vom Desktop aus starten möchten. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Standard-Installationspfade verwenden**, um die Standardinstallationspfade für die evtl. zu installierende

PC-Software zu verwenden.
Klicken Sie auf **Weiter**.



10. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die benötigten Treiber (in diesem Fall sind TAPI- und CAPI-2.0-Treiber aktiviert). Zusätzlich können Sie die Kontrollkästchen für verschiedene Konfigurations- und Bedienprogramme Ihres Auerswald-USB-Geräts aktivieren.



Hinweis: Der NDIS-WAN-Treiber wird automatisch mit dem CAPI-2.0-Treiber installiert.

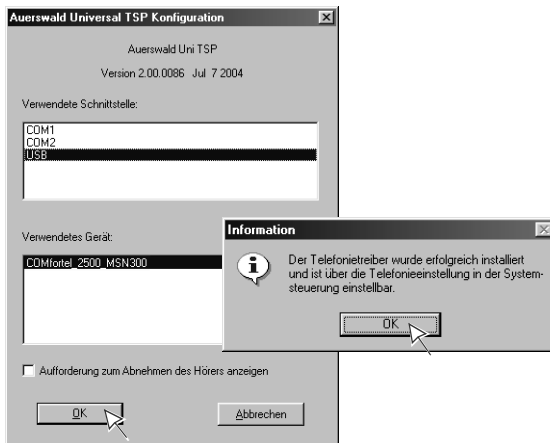
Hinweis: Je nach Gerät und Komponentenauswahl können die folgenden Schritte von den hier beschriebenen abweichen.

Der Installationsassistent für die TAPI-Treiberinstallation wird geöffnet.

11. Klicken Sie auf **Weiter**.
Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



12. Wählen Sie die Schnittstelle und das Auerswald-USB-Gerät aus, für das Sie den TAPI-Treiber installieren und klicken Sie auf **OK**.
Klicken Sie auf **OK**.



Der Installationsassistent für die CAPI-2.0-Treiberinstallation wird geöffnet.

Hinweis: Ist auf dem PC bereits ein CAPI-Treiber installiert, wird der Assistent beendet mit der Aufforderung, zunächst den vorhandenen CAPI-Treiber zu entfernen/deinstallieren.

→ Führen Sie im Anschluss auf jeden Fall einen Neustart des PCs durch.

13. Klicken Sie auf **Weiter**.
Klicken Sie auf **Weiter**.
Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

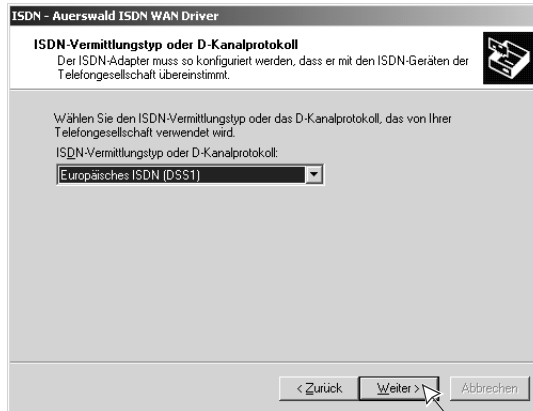


Der Installationsassistent für die NDIS-WAN-Treiberinstallation wird gestartet.

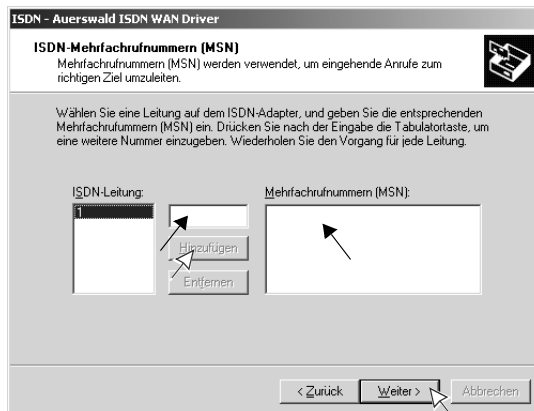
14. Klicken Sie auf **Weiter**.
Klicken Sie auf **Ja**.



15. Wählen Sie **Europäisches ISDN (DSS1)** unter **ISDN-Vermittlungstyp oder D-Kanalprotokoll**.
Klicken Sie auf **Weiter**.



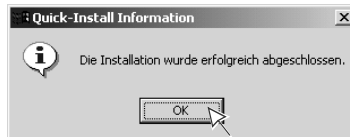
16. Tragen Sie im Feld über der Schaltfläche **Hinzufügen** eine für den Internetzugang vorgesehene bzw. eingerichtete interne Rufnummer ein und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle benötigten internen Rufnummern im Feld unter **Mehrfachrufnummern (MSN)** angezeigt werden.
Klicken Sie auf **Weiter**.



17. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



18. Klicken Sie auf **OK**.



19. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



20. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



Internetverbindung einrichten

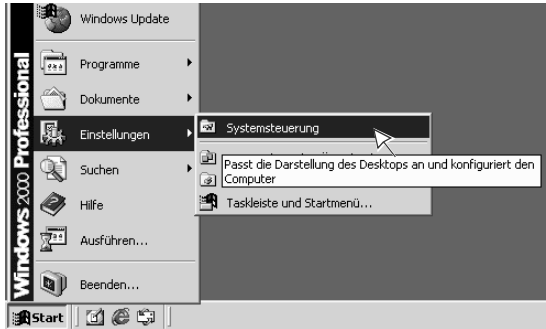
Hinweis: Wenn Sie die Internetverbindung über Software Ihres Internet Service Providers (z. B. T-Online) herstellen, ziehen Sie die Hilfe der betreffenden Software zurate.

Voraussetzungen

- Folgende Angaben eines Internet Service Providers (ISP) Ihrer Wahl:
 - Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort
 - Ihre ISDN-Einwählnummer
 - Evtl. Protokolleigenschaften wie z. B. Host-Name, Domänenname, Adresse des Domänen-Namensservers, IP-Adresse, Gateway-Adresse (wird bei den meisten Providern automatisch zugewiesen)
- Hinweis:** Bei einigen Internet Service Providern müssen Sie sich anmelden, um dort ein Internet-Benutzerkonto zu erhalten.
- Bestehende USB-Verbindung zwischen PC und Auerswald-USB-Gerät
- Abgeschlossene Installation der USB-, CAPI-2.0- und NDIS-WAN-Treiber. Siehe [Seite 8](#).
- Abgeschlossene Einstellungen für das betreffende Auerswald-USB-Gerät. Siehe Abschnitt „Vorbereitung Internetzugang“ ab [Seite 94](#).

Durchzuführende Schritte

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start**, **Einstellungen** und **Systemsteuerung**.



2. Doppelklicken Sie auf **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**.

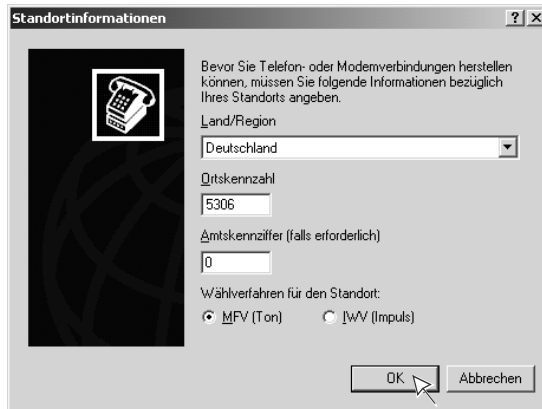


3. Doppelklicken Sie auf **Neue Verbindung erstellen**.



Hinweis: Die zwei folgenden Dialoge werden Ihnen nur angeboten, wenn Sie die betreffenden Einstellungen vorher noch nicht vorgenommen haben.

4. Geben Sie unter **Ortskennzahl** Ihre eigene Ortsvorwahl ein. Achten Sie darauf, die Ortsvorwahl ohne die erste Null einzutragen. Geben Sie unter **Amtskennziffer** die Amtzugangsziffer **0** der Tk-Anlage ein, sofern Ihr Auerswald-USB-Gerät nicht als Direkter Amtapparat eingerichtet ist. Klicken Sie auf **OK**.



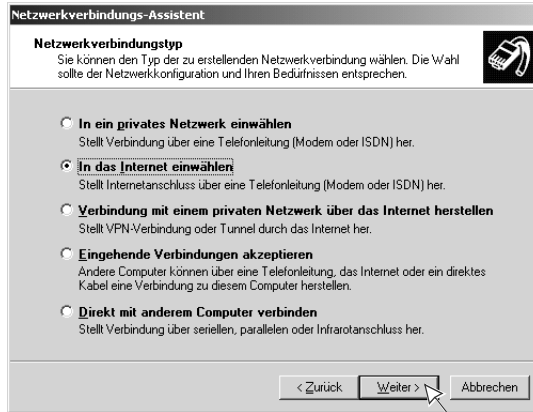
5. Klicken Sie auf **OK**.



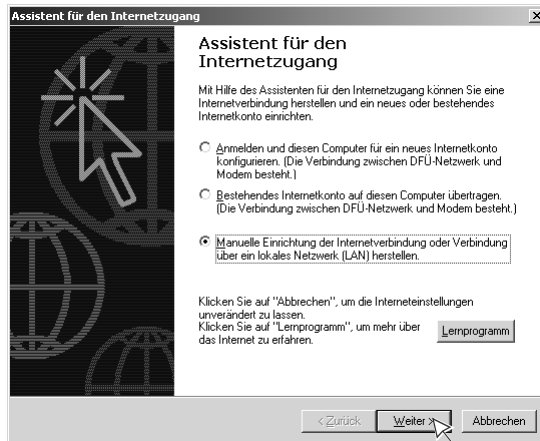
6. Klicken Sie auf **Weiter**.



7. Klicken Sie auf ***In das Internet einwählen***.
Klicken Sie auf ***Weiter***.



8. Klicken Sie auf ***Manuelle Einrichtung der Internetverbindung oder Verbindung über ein lokales Netzwerk (LAN) herstellen***.
Klicken Sie auf ***Weiter***.



9. Klicken Sie auf **Verbindung über Telefonleitung und Modem**.
Klicken Sie auf **Weiter**.



10. Wählen Sie das Modem **Auerswald ISDN WAN Driver** aus.
Klicken Sie auf **Weiter**.



11. Geben Sie unter **Ortsvorwahl** bzw. **Rufnummer** die ISDN-Einwählnummer Ihres Internet Service Providers ein. Achten Sie darauf, die Ortsvor-

wahl ohne die erste Null einzutragen.
Klicken Sie auf **Weiter**.

The screenshot shows a dialog box titled "Assistent für den Internetzugang" with a close button (X) in the top right corner. The main title is "Schritt 1 von 3: Information zur Verbindung mit dem Internetkonto". Below the title, there is a mouse cursor icon. The main text reads: "Geben Sie die Rufnummer zum Herstellen der Verbindung mit dem Internetdienstanbieter ein." Below this, there are two input fields: "Ortsvorwahl:" with the value "1019" and "Rufnummer:" with the value "01923". Below these is a dropdown menu for "Länder-/Regionname und -kennzahl" showing "Deutschland (49)". There is a checked checkbox labeled "Ortskennzahl und Wähleinstellungen verwenden". Below the checkbox, there is a button labeled "Erweitert...". At the bottom of the dialog, there are three buttons: "< Zurück", "Weiter >", and "Abbrechen". A mouse cursor is pointing at the "Weiter >" button.

Hinweis: Einige Internet Service Provider stellen unterschiedliche Einwahlnummern für den analogen bzw. den ISDN-Zugang bereit.

→ Achten Sie darauf, die Nummer für den ISDN-Zugang einzugeben.

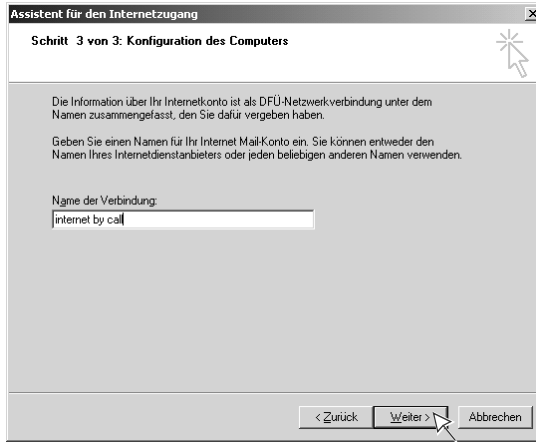
12. Geben Sie unter **Benutzername** den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.

Geben Sie unter **Kennwort** das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.

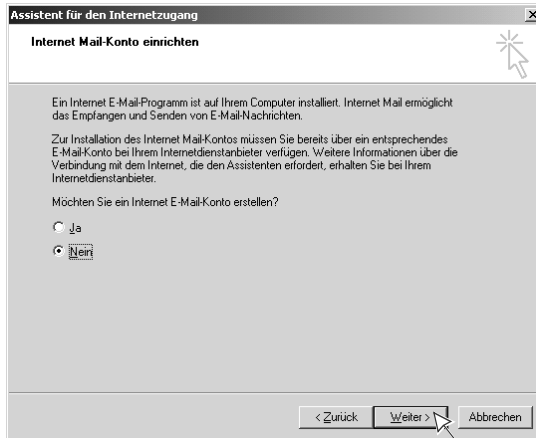
Klicken Sie auf **Weiter**.

The screenshot shows a dialog box titled "Assistent für den Internetzugang" with a close button (X) in the top right corner. The main title is "Schritt 2 von 3: Information zur Anmeldung für das Internetkonto". Below the title, there is a mouse cursor icon. The main text reads: "Geben Sie den Namen und das Kennwort ein, mit dem Sie sich bei Ihrem Internetdienstanbieter anmelden. Ihr Name kann auch als Benutzer-ID verwendet werden. Für den Benutzernamen und das Kennwort wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter." Below this, there are two input fields: "Benutzername:" with the value "freenet" and "Kennwort:" with a masked password "XXXXXXXX". At the bottom of the dialog, there are three buttons: "< Zurück", "Weiter >", and "Abbrechen". A mouse cursor is pointing at the "Weiter >" button.

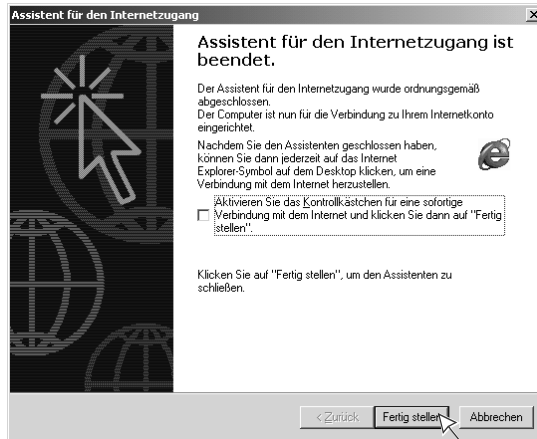
13. Geben Sie unter **Name der Verbindung** einen Namen für die neu erstellte Verbindung ein.
Klicken Sie auf **Weiter**.



14. Diese Einstellung ist abhängig von Ihrem Internet Service Provider.
Klicken Sie auf **Weiter**.



15. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.



Internetverbindung konfigurieren

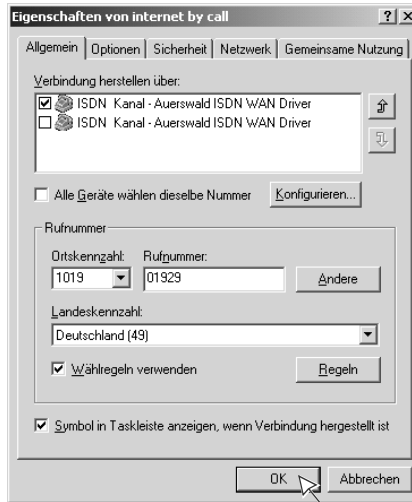
Durchzuführende Schritte

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start**, **Einstellungen** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie auf **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die neu erstellte Verbindung und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

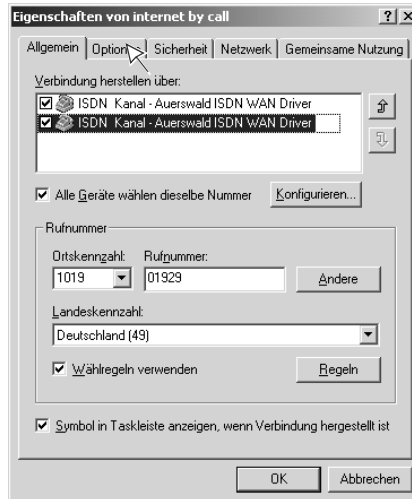


Im Grundzustand ist nur ein Gerät **ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver** aktiviert. Somit wird für eine Internetverbindung lediglich ein B-Kanal verwendet.

3. Um diese Einstellung beizubehalten, klicken Sie auf **OK**.



Möchten Sie für die Internetverbindung zwei B-Kanäle bündeln (Kanalbündelung), aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Geräte wählen dieselbe Nummer**. Anschließend aktivieren Sie das zweite Kontrollkästchen **ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**.



Hinweis: Bei der Kanalbündelung bestehen gleichzeitig zwei gebührenpflichtige Verbindungen zum Internet Service Provider.

→ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Internet Service Provider die Kanalbündelung unterstützt.

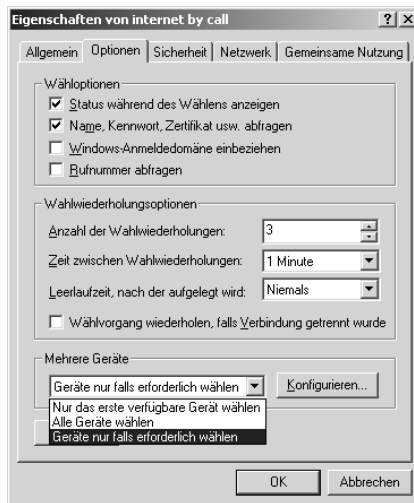
Hinweis: Für die Kanalbündelung müssen bei der NDIS-WAN-Treiberinstallation zwei Rufnummern eingetragen worden sein (siehe Seite 17).

Im Grundzustand ist unter **Mehrere Geräte** die Option **Alle Geräte wählen** eingestellt.

4. Möchten Sie die Kanalbündelung fest einstellen, klicken Sie auf **OK**.
(keine weiteren Einstellungen erforderlich)

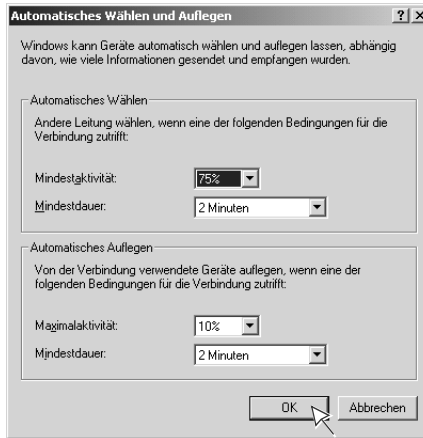
Möchten Sie stattdessen die dynamische Kanalbündelung einstellen, wählen Sie die Einstellung **Geräte nur falls erforderlich wählen**.

Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die Einstellungen für die dynamische Kanalbündelung vorzunehmen.



Hinweis: Bei der dynamischen Kanalbündelung wird die Datenrate laufend überprüft. Sobald diese zu groß wird, wird der zweite B-Kanal zugeschaltet. Geht die Datenrate wieder zurück, wird der zweite B-Kanal wieder ausgeschaltet.

5. Konfigurieren Sie die dynamische Kanalbündelung nach Ihren Wünschen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



In das Internet einwählen

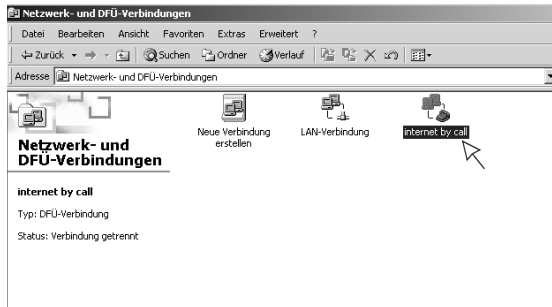
Durchzuführende Schritte

Hinweis: Wenn Sie von Ihrem Internet Service Provider eine CD bekommen haben, legen Sie diese in das CD-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen. Ggf. ändert sich der hier beschriebene Ablauf.

Hinweis: Um die folgenden Schritte zu umgehen und damit die Einwahl in das Internet zu vereinfachen, können Sie Ihren Internetbrowser (z. B. den Internet Explorer von Microsoft) so einstellen, dass er bei der Eingabe einer Adresse automatisch eine Verbindung über das DFÜ-Netzwerk aufbaut (z. B. im Internet Explorer über **Extras ... Internetoptionen ... Verbindungen ... Immer Standardverbindung wählen** aktivieren, siehe auch Handbuch/Hilfe des betreffenden Browsers).

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start, Einstellungen** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie auf **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**.

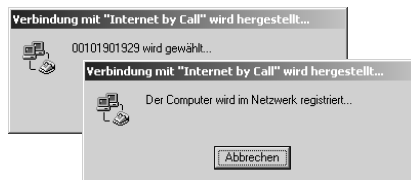
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol für die neu erstellte Verbindung.



3. Geben Sie unter **Benutzername** den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.
Geben Sie unter **Kennwort** das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.
Klicken Sie auf **Wählen**.



Die Internetverbindung wird hergestellt.



4. Starten Sie einen Internetbrowser (z. B. den Internet Explorer oder den Mozilla Firefox). Damit können Sie sich Seiten im Internet ansehen oder Dateien aus dem Internet laden.

Das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit) zeigt Ihnen die aktive Verbindung an.

5. Für nähere Informationen oder um die Verbindung zu trennen, doppelklicken Sie auf dieses Symbol.



Der damit geöffnete Dialog zeigt Ihnen unter anderem, wie lange eine Internetverbindung besteht und wie viel Daten bereits übertragen wurden.



6. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf **Verbindung trennen**.

Windows XP

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation der USB-, TAPI-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81, Treiberversion ab 4.00.XX) unter Windows XP 32-Bit.

Des Weiteren können Sie in diesem Abschnitt erfahren, wie Sie unter Windows XP 32-Bit im DFÜ-Netzwerk eine Verbindung zum Internet einrichten, die Verbindung zum Internet konfigurieren und sich ins Internet einwählen.

USB-Treiber installieren

Hinweis: Wurde der aktuelle Auerswald-USB-Treiber (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81) bereits installiert (z. B., weil Sie die USB-Schnittstelle bereits mit Ihrem Auerswald-USB-Gerät und dem dazugehörigen Konfigurationsprogramm genutzt haben), wird der Hardware-Assistent jetzt nicht mehr gestartet.

→ Fahren Sie bei Bedarf mit der Installation der TAPI-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber auf [Seite 36](#) fort.

Voraussetzungen

- Bestehende USB-Verbindung zwischen USB-Gerät und PC (siehe Handbuch des Auerswald-USB-Geräts)
- Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81)
- PC mit folgenden Merkmalen:
 - Intel Pentium 800 MHz oder kompatibelem Prozessor
 - Arbeitsspeicher RAM: 256 MB, empfohlen 512 MB
 - Betriebssystem: Windows XP (ab Service Pack 3)
 - USB-Schnittstelle nach USB-Spezifikation 1.1 oder 2.0
 - CD-ROM- oder DVD-Laufwerk
 - Maus oder kompatibles Zeigegerät
 - SVGA-Grafikkarte mit 800 x 600 Auflösung; empfohlen 1024 x 768 und 65536 Farben (16 Bit)

Hinweis: Möglicherweise ist ein USB-Treiber-Update für Ihr Mainboard erforderlich. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller des Mainboards.

- Abgeschlossene Deinstallation eines alten USB-Treibers (Auerswald Mega Disk vor Version 5.81), sofern auf dem PC vorhanden

Hinweis: Einen alten USB-Treiber können Sie mit dem USB-Deinstallations-Tool (Cleaner.exe) deinstallieren, das Sie auf der Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81) unter der Rubrik „Software“ finden.

→ Führen Sie nach der Deinstallation des alten USB-Treibers einen Neustart des PCs durch.

Durchzuführende Schritte

Der Hardware-Assistent wurde automatisch gestartet, um den USB-Treiber für das Gerät zu installieren.

1. Klicken Sie auf **Nein, diesmal nicht**.
Klicken Sie auf **Weiter**.



2. Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein und minimieren Sie ggf. das Startbild der CD (Auerswald Mega Disk).

3. Klicken Sie auf **Software automatisch installieren (empfohlen)**.
Klicken Sie auf **Weiter**.



Der zu installierende USB-Treiber wird gesucht. Anschließend wird die Installation des USB-Treibers gestartet.

4. Abhängig von Ihren Einstellungen wird Ihnen dieser Dialog ggf. nicht angeboten.
Klicken Sie auf **Installation fortsetzen**, sofern dieser Dialog angeboten wird.



Die Installation des USB-Treibers wird fortgesetzt.

5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.



TAPI-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber installieren

Hinweis: Die drei Treiber können mit dem Installationsassistenten installiert werden. Dieser muss nach der USB-Treiberinstallation manuell gestartet werden.

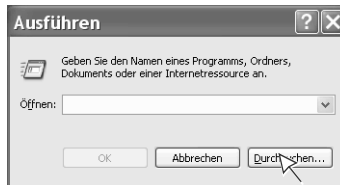
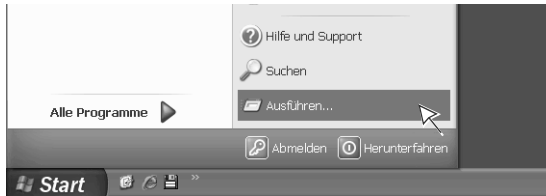
Voraussetzungen

- Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81)
- Abgeschlossene Installation des aktuellen USB-Treibers (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81). Siehe [Seite 33](#).

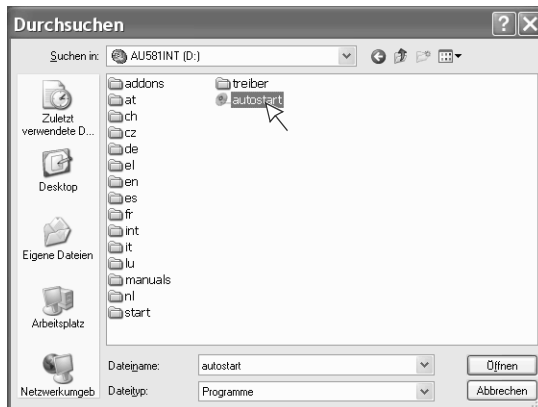
Durchzuführende Schritte

1. Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.

2. Wenn die CD (Auerswald Mega Disk) nicht automatisch startet, klicken Sie nacheinander auf **Start** und **Ausführen**. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.



3. Öffnen Sie das entsprechende CD-ROM- oder DVD-Laufwerk. Wählen Sie dort im Hauptverzeichnis durch Doppelklicken die Anwendung **autostart** aus.



4. Klicken Sie auf **OK**.



5. Wählen Sie das Land aus, in dem Sie Ihre Tk-Anlage betreiben. Wählen Sie außerdem die Sprache der evtl. zu installierenden PC-Software aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



6. Klicken Sie auf **Weiter**.



7. Klicken Sie auf das Auerswald-USB-Gerät, für das Sie die Treiber bzw. Software installieren möchten.



8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verknüpfungen auf dem Desktop erstellen**, wenn Sie die evtl. zu installierende PC-Software anschließend per Doppelklick vom Desktop aus starten möchten. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Standard-Installationspfade verwenden**, um die Standardinstallationspfade für die evtl. zu installierende PC-Software zu verwenden. Klicken Sie auf **Weiter**.



9. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die benötigten Treiber (in diesem Fall sind TAPI- und CAPI-2.0-Treiber aktiviert). Zusätzlich können Sie die

Kontrollkästchen für verschiedene Konfigurations- und Bedienprogramme Ihres Auerswald-USB-Geräts aktivieren.



Hinweis: Der CoNDIS-WAN-Treiber wird automatisch zusammen mit dem CAPI-2.0-Treiber installiert.

10. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf **Ich bin mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden**.

Klicken Sie auf **Weiter**.



Hinweis: Je nach Gerät und Komponentenauswahl können die folgenden Schritte von den hier beschriebenen abweichen.

Der Installationsassistent für die TAPI-Treiberinstallation wird geöffnet.

11. Klicken Sie auf **Weiter**.

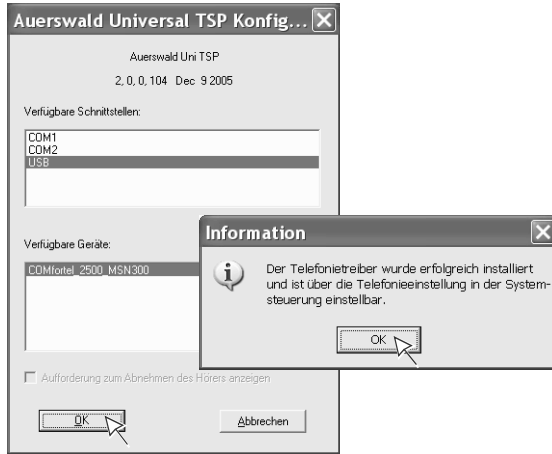
Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf **Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden**. Klicken Sie auf **Weiter**.



12. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



13. Wählen Sie die Schnittstelle und das Auerswald-USB-Gerät aus, für das Sie den TAPI-Treiber installieren und klicken Sie auf **OK**.
Klicken Sie auf **OK**.



Der Installationsassistent für die CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiberinstallation wird geöffnet.

14. Wählen Sie die Sprache der evtl. zu installierenden PC-Software aus.
Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis: Ist auf dem PC kein oder ein alter USB-Treiber installiert, wird der Assistent beendet mit der Aufforderung, den evtl. vorhandenen alten USB-Treiber mit dem „USB-Deinstallationstool“ (Cleaner.exe) zu deinstallieren und den aktuellen USB-Treiber von der Auerswald Mega Disk zu installieren (siehe [Seite 33](#)).

Hinweis: Ist auf dem PC bereits ein CAPI-Treiber installiert, wird der Assistent beendet mit der Aufforderung, zunächst den vorhandenen CAPI-Treiber zu entfernen/deinstallieren.

→ Führen Sie im Anschluss auf jeden Fall einen Neustart des PCs durch.

15. Klicken Sie auf *Weiter*.

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf ***Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden***. Klicken Sie auf ***Weiter***.



16. Klicken Sie auf *Weiter*.



Die Installation der CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber wird gestartet.

17. Klicken Sie auf **Installation fortsetzen**.



Die Installation wird fortgesetzt.

18. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



19. Führen Sie ggf. einen Neustart Ihres PCs durch.

Internetverbindung einrichten

Hinweis: Wenn Sie die Internetverbindung über Software Ihres Internet Service Providers (z. B. T-Online) herstellen, ziehen Sie die Hilfe der betreffenden Software zurate.

Voraussetzungen

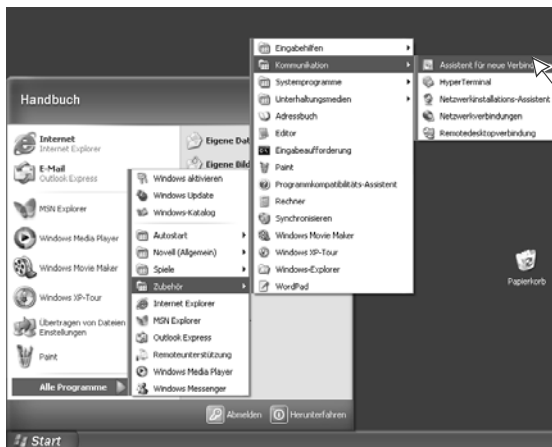
- Folgende Angaben eines Internet Service Providers (ISP) Ihrer Wahl:
 - Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort
 - Ihre ISDN-Einwählnummer
 - Evtl. Protokolleigenschaften wie z. B. Host-Name, Domänenname, Adresse des Domänen-Namensservers, IP-Adresse, Gateway-Adresse (wird bei den meisten Providern automatisch zugewiesen)

Hinweis: Bei einigen Internet Service Providern müssen Sie sich anmelden, um dort ein Internet-Benutzerkonto zu erhalten.

- Bestehende USB-Verbindung zwischen PC und Auerswald-USB-Gerät
- Abgeschlossene Installation der USB-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber. Siehe [Seite 33](#).
- Abgeschlossene Einstellungen für das betreffende Auerswald-USB-Gerät. Siehe Abschnitt „Vorbereitung Internetzugang“ ab [Seite 94](#).

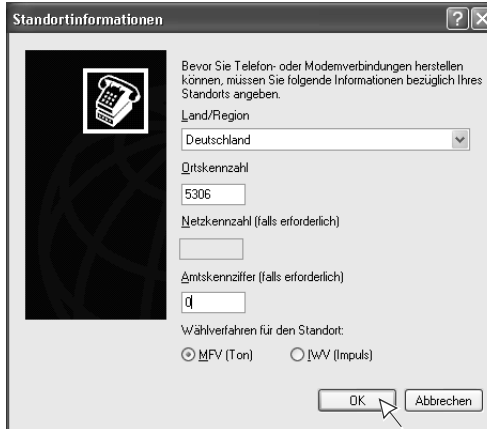
Durchzuführende Schritte

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start, Alle Programme, Zubehör, Kommunikation** und **Assistent für neue Verbindungen**.

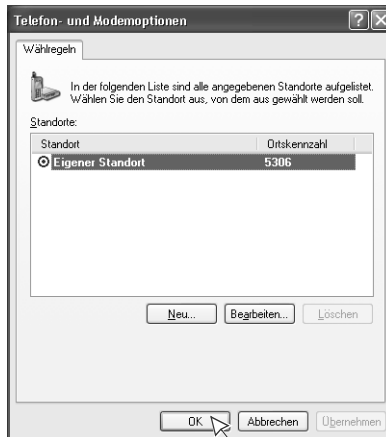


Hinweis: Die zwei folgenden Dialoge werden Ihnen nur angeboten, wenn Sie die betreffenden Einstellungen vorher noch nicht vorgenommen haben.

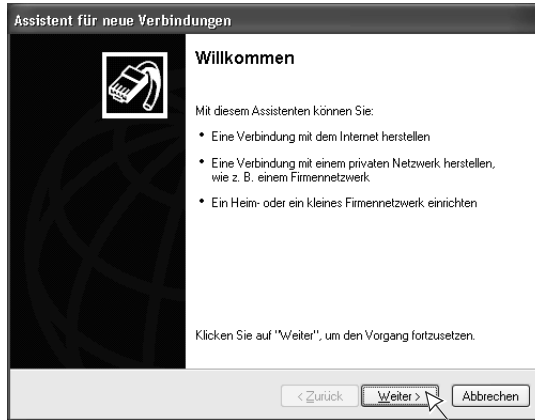
- Geben Sie unter **Ortskennzahl** Ihre eigene Ortsvorwahl ein. Achten Sie darauf, die Ortsvorwahl ohne die erste Null einzutragen. Geben Sie unter **Amtskennziffer** die Amtzugangsziffer **0** der Tk-Anlage ein, sofern Ihr Auerswald-USB-Gerät nicht als Direkter Amtapparat eingerichtet ist.
Klicken Sie auf **OK**.



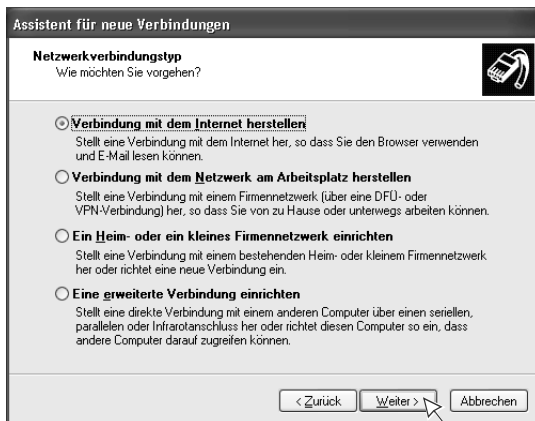
- Klicken Sie auf **OK**.



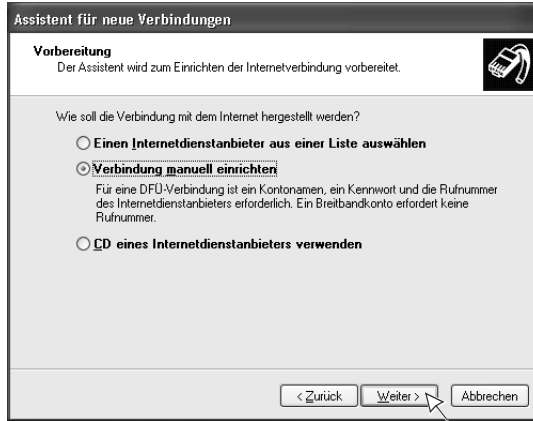
4. Klicken Sie auf **Weiter**.



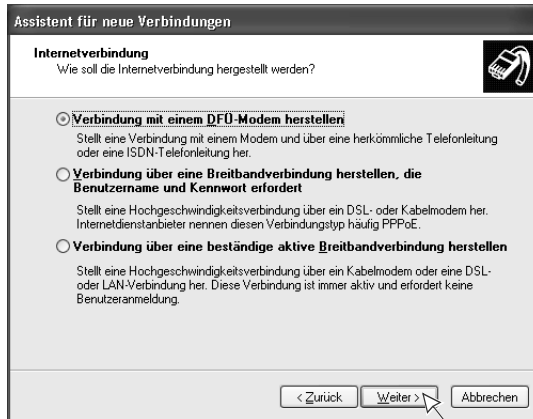
5. Klicken Sie auf **Verbindung mit dem Internet herstellen**. Klicken Sie auf **Weiter**.



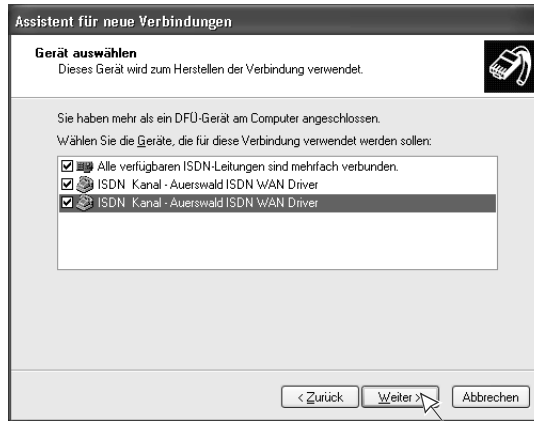
6. Klicken Sie auf **Verbindung manuell einrichten**.
Klicken Sie auf **Weiter**.



7. Klicken Sie auf **Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen**.
Klicken Sie auf **Weiter**.



8. Um die Kanalbündelung einzustellen, aktivieren Sie die beiden Kontrollkästchen **ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver**. Klicken Sie auf **Weiter**.

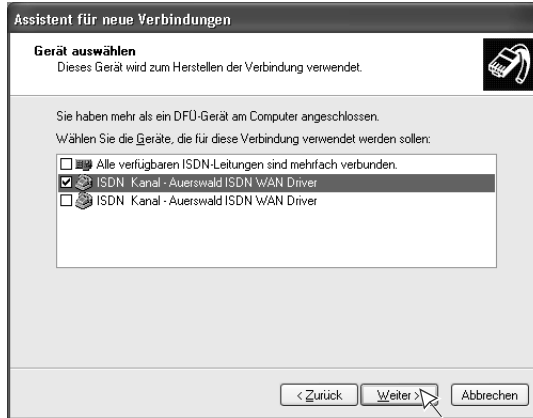


Hinweis: Bei der Kanalbündelung bestehen gleichzeitig zwei gebührenpflichtige Verbindungen zum Internet Service Provider.

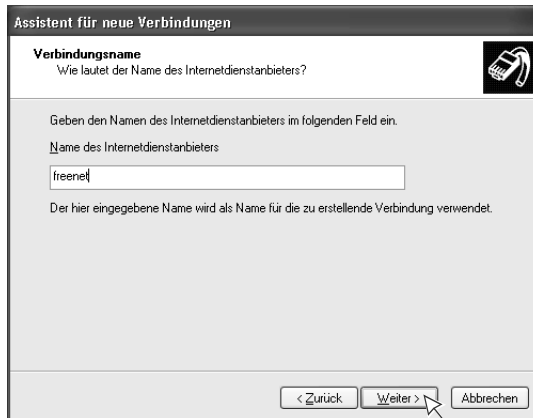
→ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Internet Service Provider die Kanalbündelung unterstützt.

Hinweis: Für die Kanalbündelung müssen zwei Rufnummern als Gerät „ISDN-PC-Karte“ für das betreffende Auerswald-USB-Gerät eingetragen worden sein (siehe [Seite 94](#)).

Um den Internetzugang nur über einen definierten B-Kanal durchzuführen, deaktivieren Sie zuerst das Kontrollkästchen **Alle verfügbaren ISDN-Leitungen sind mehrfach verbunden** und aktivieren Sie dann eines der beiden Kontrollkästchen **ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Driver**. Klicken Sie auf **Weiter**.



9. Geben Sie unter **Verbindungsname** z. B. den Namen des Internet Service Providers ein. Klicken Sie auf **Weiter**.



10. Geben Sie unter **Zu wählende Rufnummer** die ISDN-Einwählnummer Ihres Internet Service Providers ein.
Klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Einige Internet Service Provider stellen unterschiedliche Einwählnummern für den analogen bzw. den ISDN-Zugang bereit.

→ Achten Sie darauf, unter **Zu wählende Rufnummer** die Nummer für den ISDN-Zugang einzugeben.

11. Geben Sie unter **Benutzername** den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.
Geben Sie unter **Kennwort** das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.
Wiederholen Sie das Kennwort.
Klicken Sie auf **Weiter**.

12. Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen **Verknüpfung auf dem Desktop hinzufügen**.
Klicken Sie auf **Fertig stellen**.



Internetverbindung konfigurieren

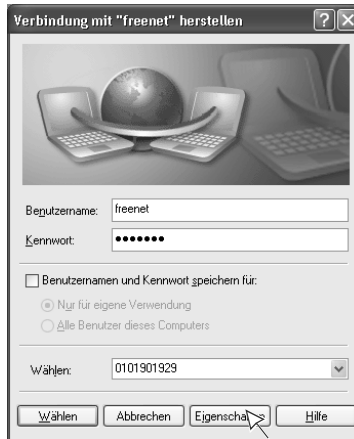
Durchzuführende Schritte

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start** und **Verbinden mit**.

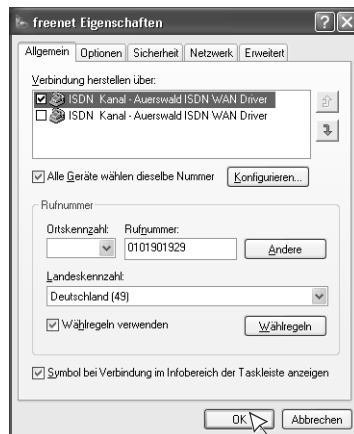
Oder: Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für die Verbindung.



2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.



3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wählregeln verwenden**.
Klicken Sie auf **OK**.



In das Internet einwählen

Durchzuführende Schritte

Hinweis: Wenn Sie von Ihrem Internet Service Provider eine CD bekommen haben, legen Sie diese in das CD-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen. Ggf. ändert sich der hier beschriebene Ablauf.

Hinweis: Um die folgenden Schritte zu umgehen und damit die Einwahl in das Internet zu vereinfachen, können Sie Ihren Internetbrowser (z. B. den Internet Explorer von Microsoft) so einstellen, dass er bei der Eingabe einer Adresse automatisch eine Verbindung über das DFÜ-Netzwerk aufbaut (z. B. im Internet Explorer über **Extras ... Internetoptionen ... Verbindungen ... Immer Standardverbindung wählen** aktivieren, siehe auch Handbuch/Hilfe des betreffenden Browsers).

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start** und **Verbinden mit**.

Oder: Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für die Verbindung.



2. Geben Sie unter **Benutzername** den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.
Geben Sie unter **Kennwort** das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.
Klicken Sie auf **Wählen**.



Die Internetverbindung wird hergestellt.



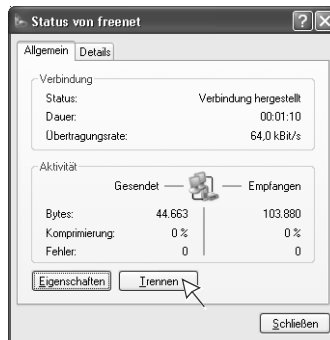
3. Starten Sie einen Internetbrowser (z. B. den Internet Explorer oder den Mozilla Firefox). Damit können Sie sich Seiten im Internet ansehen oder Dateien aus dem Internet laden.

Das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit) zeigt Ihnen die aktive Verbindung an.

4. Für nähere Informationen oder um die Verbindung zu trennen, doppelklicken Sie auf dieses Symbol.



Der damit geöffnete Dialog zeigt Ihnen unter anderem, wie lange eine Internetverbindung besteht und wie viel Daten bereits übertragen wurden.



5. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf **Trennen**.

Windows Vista

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation der USB-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber (Treiberversion ab 4.00.XX) unter Windows Vista 32-/64-Bit sowie die Installation des TAPI-Treibers unter Windows Vista 32-Bit (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81) und Windows Vista 64-Bit (Auerswald Mega Disk ab Version 6.02).

Des Weiteren können Sie in diesem Abschnitt erfahren, wie Sie unter Windows Vista 32- bzw. 64-Bit im DFÜ-Netzwerk eine Verbindung zum Internet einrichten, die Verbindung zum Internet konfigurieren und sich ins Internet einwählen.

USB-Treiber installieren

***Hinweis:** Wurde der aktuelle Auerswald-USB-Treiber (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81) bereits installiert (z. B., weil Sie die USB-Schnittstelle bereits mit Ihrem Auerswald-USB-Gerät und dem dazugehörigen Konfigurationsprogramm genutzt haben), wird der Hardware-Assistent jetzt nicht mehr gestartet.*

→ Fahren Sie bei Bedarf mit der Installation der TAPI-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber auf [Seite 59](#) fort.

Voraussetzungen

- Bestehende USB-Verbindung zwischen USB-Gerät und PC (siehe Handbuch des Auerswald-USB-Geräts)
- Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81)
- PC mit folgenden Merkmalen:
 - Intel Pentium 1 GHz oder kompatibelem Prozessor
 - Arbeitsspeicher RAM:
für Windows Vista Capable: 512 MB, empfohlen 1 GB
für Windows Vista Premium: 1 GB
 - Betriebssysteme: Windows Vista 32-Bit, Windows Vista 64-Bit
 - USB-Schnittstelle nach USB-Spezifikation 1.1 oder 2.0
 - CD-ROM- oder DVD-Laufwerk
 - Maus oder kompatibles Zeigegerät
 - SVGA-Grafikkarte mit 800 x 600 Auflösung; empfohlen 1024 x 768 und 65536 Farben (16 Bit)

***Hinweis:** Möglicherweise ist ein USB-Treiber-Update für Ihr Mainboard erforderlich. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller des Mainboards.*

- Abgeschlossene Deinstallation eines alten USB-Treibers (Auerswald Mega Disk vor Version 5.81)

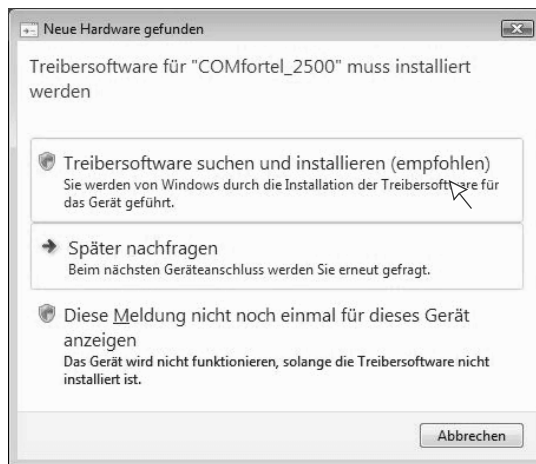
Hinweis: Einen alten USB-Treiber können Sie im Geräte-Manager deinstallieren. Diesen öffnen Sie über die Befehle **Start ... Systemsteuerung (Klassische Ansicht) ... Geräte-Manager**. Wenn Ihr Auerswald-USB-Gerät mit Ihrem PC verbunden ist, finden Sie den alten USB-Treiber als Unterpunkt unter **USB-Controller**.

→ Führen Sie nach der Deinstallation des alten USB-Treibers einen Neustart des PCs durch.

Durchzuführende Schritte

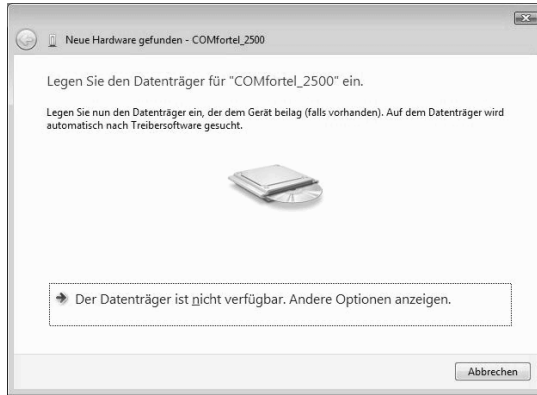
Der Hardware-Assistent wurde automatisch gestartet, um den USB-Treiber für das Gerät zu installieren.

1. Klicken Sie auf **Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)**.



2. Abhängig von Ihren Einstellungen erscheint ggf. der Dialog **Benutzerkontensteuerung**. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.

- Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.



Die Auerswald Mega Disk wird nach dem zu installierenden USB-Treiber durchsucht. Anschließend wird die USB-Treiberinstallation gestartet.

- Klicken Sie zwei Mal auf **Installieren**.



Die USB-Treiberinstallation wird fortgesetzt.

5. Klicken Sie auf **Schließen**.



Die folgende Meldung wird Ihnen unten rechts über der Taskleiste angezeigt.



TAPI-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber installieren

Hinweis: Die drei Treiber können mit dem Installationsassistenten installiert werden. Er muss nach der USB-Treiberinstallation manuell gestartet werden.

Voraussetzungen

- Auerswald Mega Disk (für Windows Vista 32-Bit ab Version 5.81; für Windows Vista 64-Bit ab Version 6.02)
- Abgeschlossene Installation des aktuellen USB-Treibers (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81). Siehe [Seite 56](#).

Durchzuführende Schritte

1. Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf **autostart.exe ausführen**.



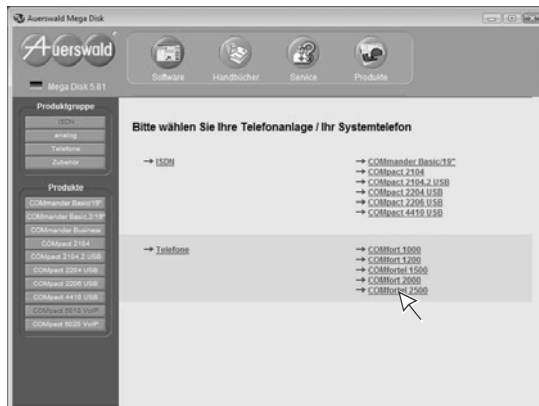
3. Wählen Sie das Land aus, in dem Sie Ihre Tk-Anlage betreiben. Wählen Sie außerdem die Sprache der evtl. zu installierenden PC-Software aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



4. Klicken Sie auf **Weiter**.

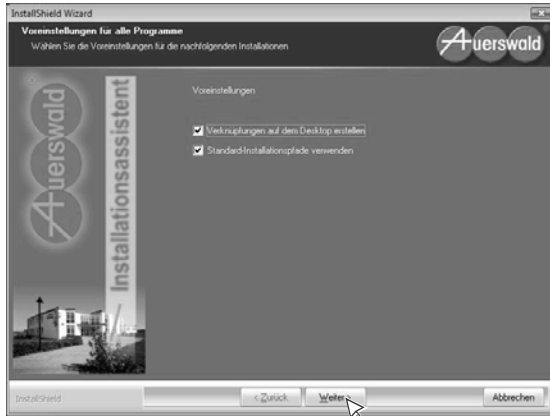


5. Klicken Sie auf das Auerswald-USB-Gerät, für das Sie die Treiber bzw. Software installieren möchten.

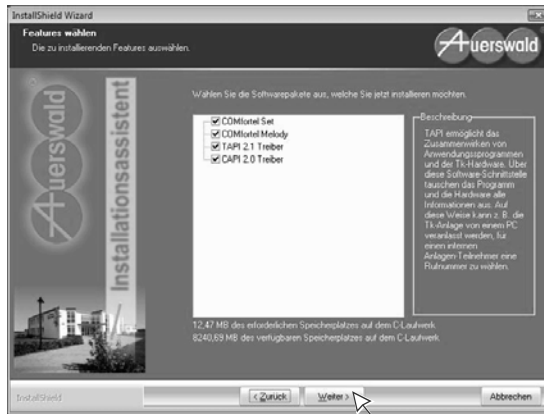


6. Abhängig von Ihren Einstellungen erscheint ggf. der Dialog **Benutzerkontensteuerung**. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verknüpfungen auf dem Desktop erstellen**, wenn Sie die evtl. zu installierende PC-Software anschließend per Doppelklick vom Desktop aus starten möchten.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Standard-Installationspfade verwenden**, um die Standardinstallationspfade für die evtl. zu installierende PC-Software zu verwenden.
Klicken Sie auf **Weiter**.



- Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die benötigten Treiber (in diesem Fall sind TAPI- und CAPI-2.0-Treiber aktiviert). Zusätzlich können Sie die Kontrollkästchen für verschiedene Konfigurations- und Bedienprogramme Ihres Auerswald-USB-Geräts aktivieren.



Hinweis: Der CoNDIS-WAN-Treiber wird automatisch zusammen mit dem CAPI-2.0-Treiber installiert.

9. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf ***Ich bin mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden.***

Klicken Sie auf **Weiter**.

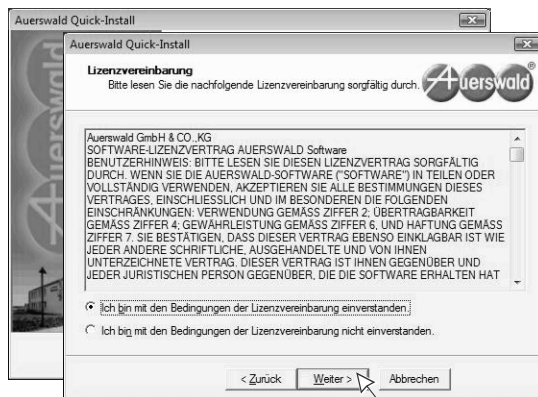


Hinweis: Je nach Gerät und Komponentenauswahl können die folgenden Schritte von den hier beschriebenen abweichen.

Der Installationsassistent für die TAPI-Treiberinstallation wird geöffnet.

10. Klicken Sie auf **Weiter**.

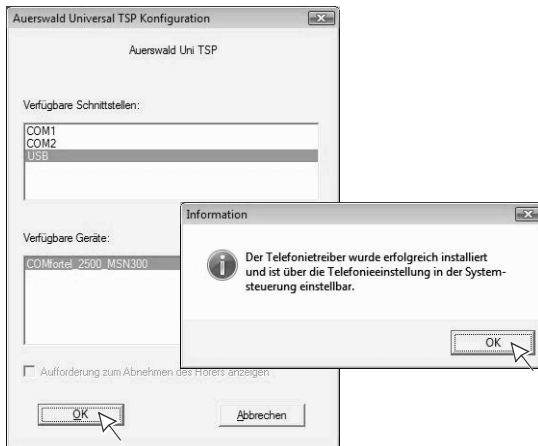
Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf ***Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden.*** Klicken Sie auf **Weiter**.



11. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



12. Wählen Sie die Schnittstelle und das Auerswald-USB-Gerät aus, für das Sie den TAPI-Treiber installieren und klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie auf **OK**.



Der Installationsassistent für die CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiberinstallation wird geöffnet.

13. Wählen Sie die Sprache der evtl. zu installierenden PC-Software aus. Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis: Ist auf dem PC kein oder ein alter USB-Treiber installiert, wird der Assistent beendet mit der Aufforderung, den evtl. vorhandenen alten USB-Treiber zu deinstallieren und den aktuellen USB-Treiber von der Auerswald Mega Disk (ab Version 5.81) zu installieren (siehe [Seite 56](#)).

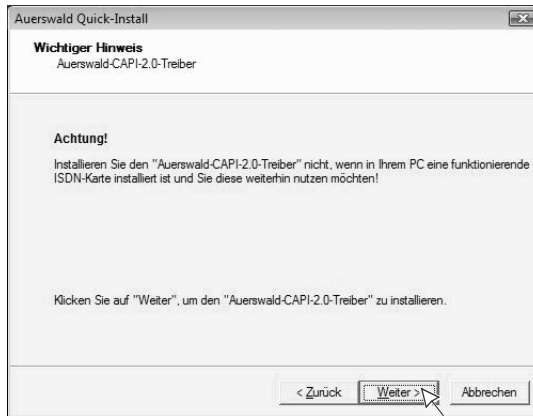
Hinweis: Ist auf dem PC bereits ein CAPI-Treiber installiert, wird der Assistent beendet mit der Aufforderung, zunächst den vorhandenen CAPI-Treiber zu entfernen/deinstallieren.

→ Führen Sie im Anschluss auf jeden Fall einen Neustart des PCs durch.

14. Klicken Sie auf **Weiter**.
Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf **Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden**.
Klicken Sie auf **Weiter**.



15. Klicken Sie auf **Weiter**.



Die Installation der CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber wird gestartet.

16. Klicken Sie auf **Installieren**.



Die Installation wird fortgesetzt.

17. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



18. Führen Sie ggf. einen Neustart Ihres PCs durch.

Internetverbindung einrichten

Hinweis: Wenn Sie die Internetverbindung über Software Ihres Internet Service Providers (z. B. T-Online) herstellen, ziehen Sie die Hilfe der betreffenden Software zurate.

Voraussetzungen

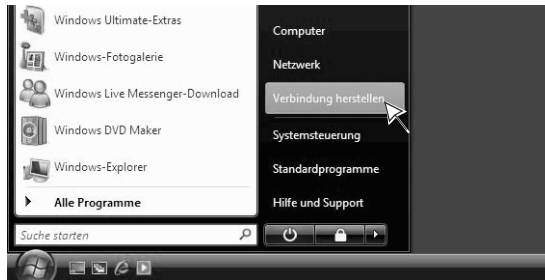
- Folgende Angaben eines Internet Service Providers (ISP) Ihrer Wahl:
 - Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort
 - Ihre ISDN-Einwählnummer
 - Evtl. Protokolleigenschaften wie z. B. Host-Name, Domänenname, Adresse des Domänen-Namensservers, IP-Adresse, Gateway-Adresse (wird bei den meisten Providern automatisch zugewiesen)

Hinweis: Bei einigen Internet Service Providern müssen Sie sich anmelden, um dort ein Internet-Benutzerkonto zu erhalten.

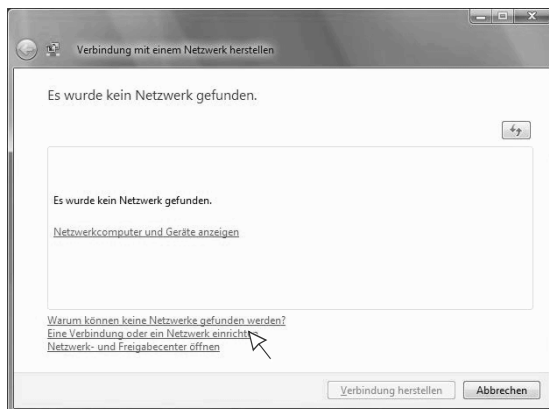
- Bestehende USB-Verbindung zwischen PC und Auerswald-USB-Gerät
- Abgeschlossene Installation der USB-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber. Siehe [Seite 56](#).
- Abgeschlossene Einstellungen für das betreffende Auerswald-USB-Gerät. Siehe Abschnitt „Vorbereitung Internetzugang“ ab [Seite 94](#).

Durchzuführende Schritte

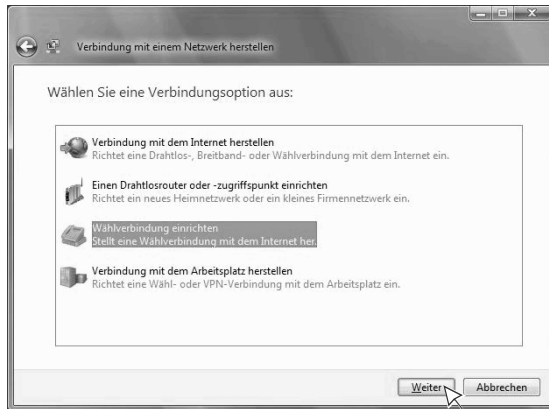
1. Klicken Sie nacheinander auf **Start** und **Verbindung herstellen**.



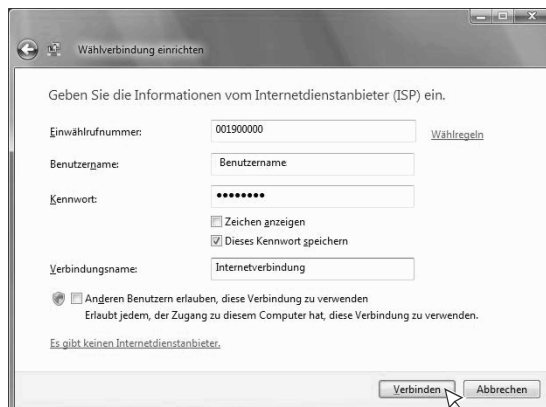
2. Klicken Sie auf **Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten**.



3. Klicken Sie auf **Wählverbindung einrichten**.
Klicken Sie auf **Weiter**.



4. Geben Sie unter **Einwählrufnummer** die ISDN-Einwählrufnummer Ihres Internet Service Providers ein.
Geben Sie unter **Benutzername** den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.
Geben Sie unter **Kennwort** das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.
Geben Sie unter **Verbindungsname** einen Namen für die Verbindung ein, z. B. Internetverbindung.
Klicken Sie auf **Verbinden**.



Die Internetverbindung wird getestet.

5. Klicken Sie auf **Internetbrowser aufrufen**.



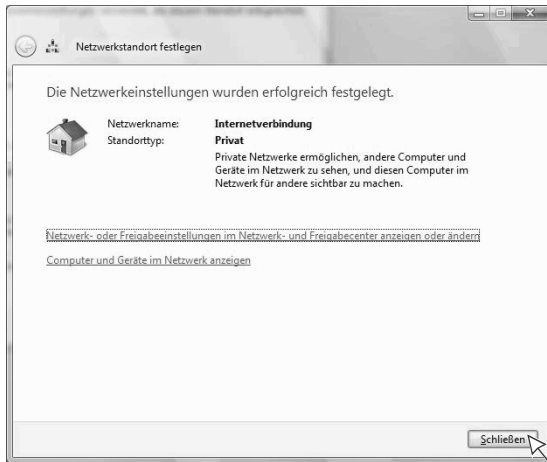
Ein Internetbrowser wird geöffnet.

6. Klicken Sie je nach individueller Situation auf **Zu Hause**, **Arbeitsplatz** oder **Öffentlicher Ort**. (Hier wurde auf **Zu Hause** geklickt.)



7. Abhängig von Ihren Einstellungen erscheint ggf. der Dialog **Benutzerkontensteuerung**. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.

8. Klicken Sie auf **Schließen**.

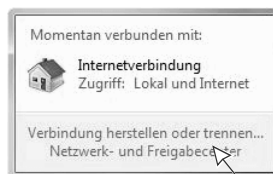


Sie haben noch immer eine bestehende Internetverbindung. Mithilfe des geöffneten Internetbrowsers können Sie sich Seiten im Internet anschauen.

9. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf dieses Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit).



10. Klicken Sie auf **Netzwerk- und Freigabecenter** oder auf die aktive Internetverbindung.



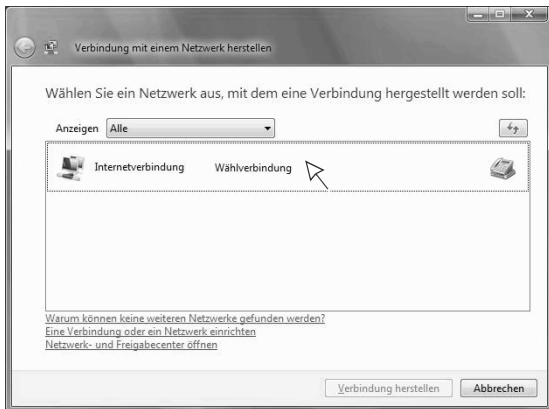
11. Klicken Sie auf **Verbindung trennen**.



Internetverbindung konfigurieren

Durchzuführende Schritte

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start** und **Verbindung herstellen**.
2. Klicken Sie auf die von Ihnen eingerichtete Verbindung (in diesem Fall „Internetverbindung“).
Bei mehreren eingerichteten Verbindungen klicken Sie anschließend auf **Verbindung herstellen**.

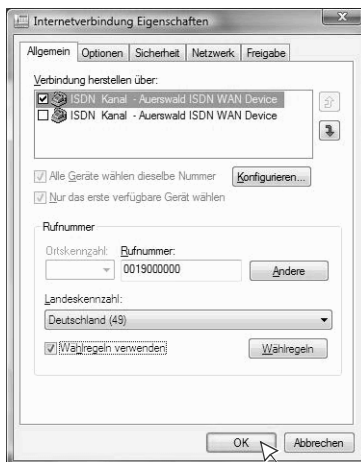


3. Ändern Sie ggf. den Benutzernamen sowie das Kennwort. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.



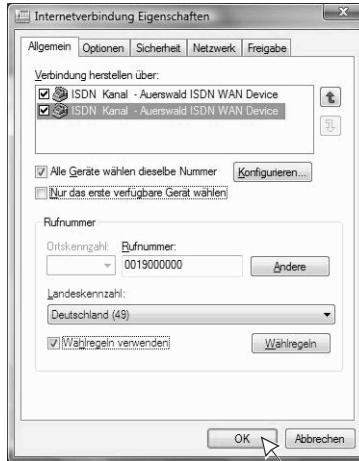
Im Grundzustand ist nur ein Gerät **ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Device** aktiviert. Somit wird für eine Internetverbindung lediglich ein B-Kanal verwendet.

4. Um diese Einstellung beizubehalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wählregeln verwenden** und klicken Sie auf **OK**.



Möchten Sie für die Internetverbindung zwei B-Kanäle bündeln (Kanalbündelung), aktivieren Sie zusätzlich das zweite Kontrollkästchen **ISDN Kanal - Auerswald ISDN WAN Device**.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wählregeln verwenden** und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis: Bei der Kanalbündelung bestehen gleichzeitig zwei gebührenpflichtige Verbindungen zum Internet Service Provider.

→ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Internet Service Provider die Kanalbündelung unterstützt.

Hinweis: Für die Kanalbündelung müssen zwei Rufnummern als Gerät „ISDN-PC-Karte“ für das betreffende Auerswald-USB-Gerät eingetragen worden sein (siehe [Seite 94](#)).

5. Geben Sie unter **Ortskennzahl** Ihre eigene Ortsvorwahl ein. Achten Sie darauf, die Ortsvorwahl ohne die erste Null einzutragen. Geben Sie unter **Amtskennziffer** die Amtzugangsziffer **0** der Tk-Anlage ein, sofern Ihr Auerswald-USB-Gerät nicht als Direkter Amtapparat eingerichtet ist.
Klicken Sie auf **OK**.

Standortinformationen

Bevor Sie Telefon- oder Modemverbindungen herstellen können, müssen Sie folgende Informationen bezüglich Ihres Standorts angeben.

Land/Region
Deutschland

Ortskennzahl
5306

Netzkennzahl (falls erforderlich)

Amtskennziffer (falls erforderlich)
0

Wählverfahren für den Standort:
 MFV (Ton) IWW (Impuls)

OK Abbrechen

6. Klicken Sie auf **OK**.

Telefon- und Modemoptionen

Wählregeln Modems Erweitert

In der folgenden Liste sind alle angegebenen Standorte aufgelistet. Wählen Sie den Standort aus, von dem aus gewählt werden soll.

Standorte:

Standort	Ortskennzahl
<input checked="" type="radio"/> Eigener Standort	5306

Neu... Bearbeiten... Löschen

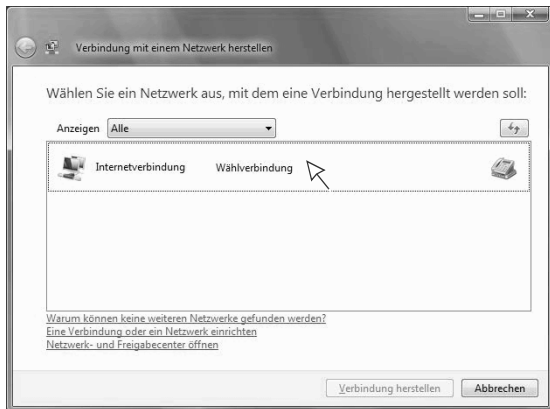
OK Abbrechen Übernehmen

In das Internet einwählen

Durchzuführende Schritte

Hinweis: Wenn Sie von Ihrem Internet Service Provider eine CD bekommen haben, legen Sie diese in das CD-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen. Ggf. ändert sich der hier beschriebene Ablauf.

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start** und **Verbindung herstellen**.
2. Klicken Sie auf die von Ihnen eingerichtete Verbindung (in diesem Fall „Internetverbindung“).
Bei mehreren eingerichteten Verbindungen klicken Sie anschließend auf **Verbindung herstellen**.



3. Geben Sie unter **Benutzername** den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.
Geben Sie unter **Kennwort** das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.
Klicken Sie auf **Wählen**.



Die Internetverbindung wird hergestellt.

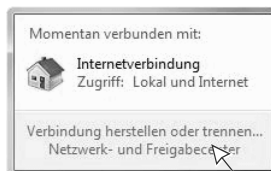
4. Starten Sie jetzt einen Internetbrowser (z. B. den Internet Explorer oder den Mozilla Firefox). Damit können Sie sich Seiten im Internet ansehen oder Dateien aus dem Internet laden.

Das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit) zeigt Ihnen die aktive Verbindung an.

5. Für nähere Informationen oder um die Verbindung zu trennen, klicken Sie auf dieses Symbol.



6. Klicken Sie auf **Netzwerk- und Freigabecenter** oder auf die aktive Verbindung.



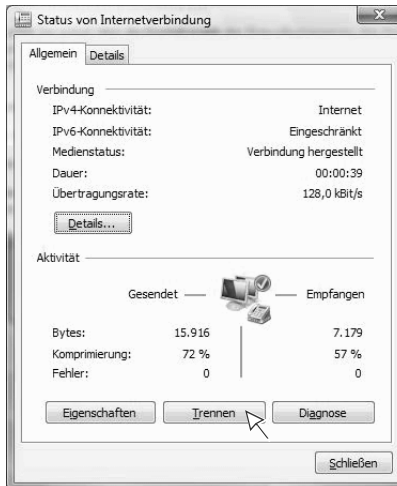
7. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf **Verbindung trennen**.

Um nähere Informationen zur Internetverbindung zu erhalten, klicken Sie auf **Status anzeigen**.



Der damit geöffnete Dialog zeigt Ihnen unter anderem, wie lange eine Internetverbindung besteht und wie viel Daten bereits übertragen wurden.

8. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf **Trennen**.



Windows 7

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation der USB-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber (Treiberversion ab 4.00.XX) unter Windows 7 32-/64-Bit sowie die Installation des TAPI-Treibers unter Windows 7 32-Bit (Auerswald Mega Disk ab Version 5.95) und Windows 7 64-Bit (Auerswald Mega Disk ab Version 6.02).

Des Weiteren können Sie in diesem Abschnitt erfahren, wie Sie unter Windows 7 32- oder 64-Bit im DFÜ-Netzwerk eine Verbindung zum Internet einrichten, die Verbindung zum Internet konfigurieren und sich ins Internet einwählen.

USB-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber installieren

***Hinweis:** Die drei Treiber werden vor dem Anschließen des Auerswald-USB-Geräts an den PC vorinstalliert. Wird das Auerswald-USB-Gerät anschließend an den PC angeschlossen, werden die Treiber automatisch installiert.*

Voraussetzungen

- Auerswald Mega Disk (ab Version 5.95)
- PC mit folgenden Merkmalen:
 - Intel Pentium 1 GHz oder kompatibelem Prozessor
 - Arbeitsspeicher RAM: 512 MB, empfohlen 1 GB
 - Betriebssysteme: Windows 7 32-Bit, Windows 7 64-Bit
 - USB-Schnittstelle nach USB-Spezifikation 1.1 oder 2.0
 - CD-ROM- oder DVD-Laufwerk
 - Maus oder kompatibles Zeigegerät
 - SVGA-Grafikkarte mit 800 x 600 Auflösung; empfohlen 1024 x 768 und 65536 Farben (16 Bit)

***Hinweis:** Möglicherweise ist ein USB-Treiber-Update für Ihr Mainboard erforderlich. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller des Mainboards.*

Durchzuführende Schritte

1. Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf **autostart.exe ausführen**.



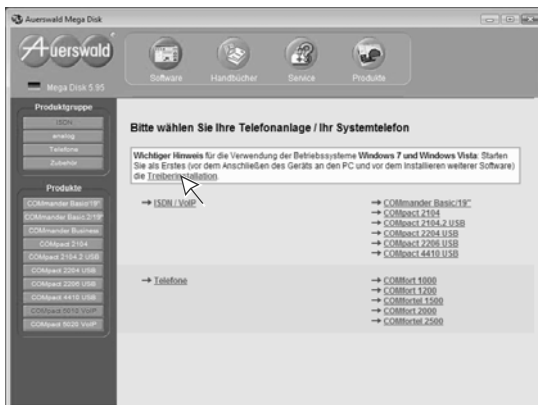
3. Wählen Sie das Land aus, in dem Sie Ihre Tk-Anlage betreiben. Wählen Sie außerdem die Sprache aus.
Klicken Sie auf **Weiter**.



4. Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Klicken Sie auf **Treiberinstallation**.



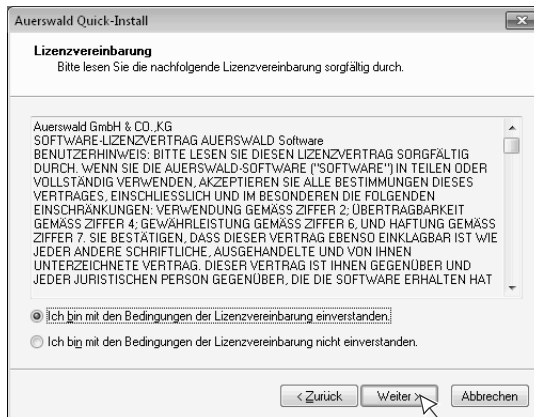
6. Wählen Sie die Sprache aus.
Klicken Sie auf **OK**.



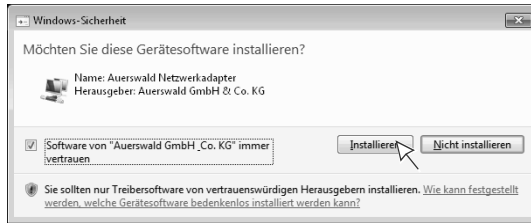
7. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der zu installierenden Treiber. Klicken Sie auf **Weiter**.



8. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf **Ich bin mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden**. Klicken Sie auf **Weiter**.



9. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Software von Auerswald GmbH & Co. KG immer vertrauen**.
Klicken Sie auf **Installieren**.



Die USB-, CAPI- und CoNDIS-WAN-Treiber werden vorinstalliert.

10. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



11. Verbinden Sie das Auerswald-USB-Gerät mit dem PC (siehe Handbuch des Auerswald-USB-Geräts).

Die USB-, CAPI- und CoNDIS-WAN-Treiber werden automatisch installiert.

12. Führen Sie nach der Treiberinstallation ggf. einen Neustart Ihres PCs durch.

TAPI-Treiber installieren

Hinweis: Die TAPI-Treiberinstallation muss manuell gestartet werden.

Voraussetzungen

- Auerswald Mega Disk (für Windows 7 32-Bit ab Version 5.95; für Windows 7 64-Bit ab Version 6.02)
- Abgeschlossene Installation des aktuellen USB-Treibers (Auerswald Mega Disk ab Version 5.95). Siehe [Seite 79](#).

Durchzuführende Schritte

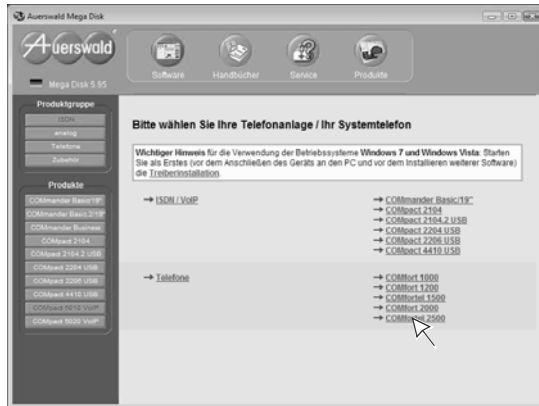
1. Legen Sie die CD (Auerswald Mega Disk) in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf **autostart.exe ausführen**.



3. Wählen Sie das Land aus, in dem Sie Ihre Tk-Anlage betreiben. Wählen Sie außerdem die Sprache aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



4. Klicken Sie auf das Auerswald-USB-Gerät, für das Sie den TAPI-Treiber installieren möchten.



5. Klicken Sie auf **Auerswald-TAPI-Treiber**.



Der Installationsassistent für die TAPI-Treiberinstallation wird geöffnet.

6. Klicken Sie auf **Weiter**.

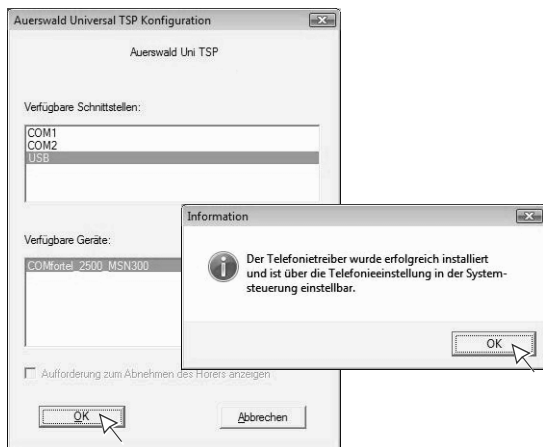
Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie anschließend auf **Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden**. Klicken Sie auf **Weiter**.



7. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



8. Wählen Sie die Schnittstelle und das Auerswald-USB-Gerät aus, für das Sie den TAPI-Treiber installieren und klicken Sie auf **OK**.
Klicken Sie auf **OK**.



9. Führen Sie ggf. einen Neustart Ihres PCs durch.

Internetverbindung einrichten

Hinweis: Wenn Sie die Internetverbindung über Software Ihres Internet Service Providers (z. B. T-Online) herstellen, ziehen Sie die Hilfe der betreffenden Software zurate.

Voraussetzungen

- Folgende Angaben eines Internet Service Providers (ISP) Ihrer Wahl:
 - Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort
 - Ihre ISDN-Einwählnummer
 - Evtl. Protokolleigenschaften wie z. B. Host-Name, Domänenname, Adresse des Domänen-Namensservers, IP-Adresse, Gateway-Adresse (wird bei den meisten Providern automatisch zugewiesen)

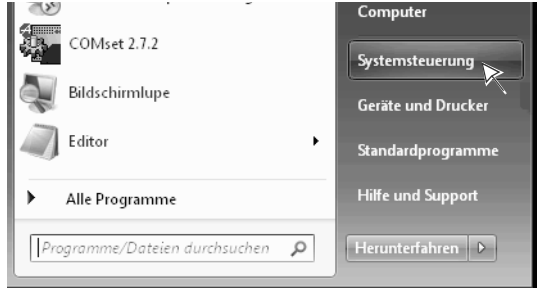
Hinweis: Bei einigen Internet Service Providern müssen Sie sich anmelden, um dort ein Internet-Benutzerkonto zu erhalten.

- Bestehende USB-Verbindung zwischen PC und Auerswald-USB-Gerät
- Abgeschlossene Installation der USB-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber. Siehe [Seite 79](#).

- Abgeschlossene Einstellungen für das betreffende Auerswald-USB-Gerät. Siehe Abschnitt „Vorbereitung Internetzugang“ ab [Seite 94](#).

Durchzuführende Schritte

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start** und **Systemsteuerung**.



2. Klicken Sie auf **Verbindung mit dem Internet herstellen**.



Die weitere Einrichtung entspricht der Einrichtung einer Internetverbindung unter Windows Vista (siehe Schritt 3 bis 8 ab [Seite 69](#)).

3. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf dieses Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit).



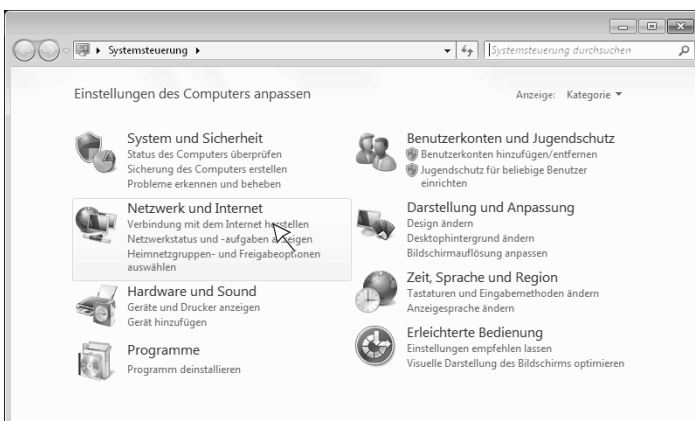
4. Klicken Sie auf **Netzwerk- und Freigabecenter öffnen** oder auf die aktive Internetverbindung.
5. Klicken Sie auf **Verbindung trennen**.



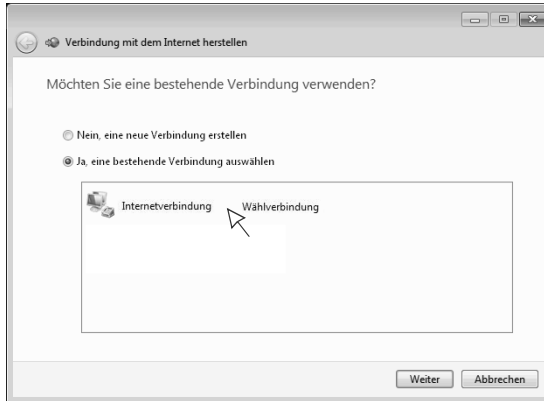
Internetverbindung konfigurieren

Durchzuführende Schritte

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start** und **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf **Verbindung mit dem Internet herstellen**.



3. Klicken Sie auf **Ja, eine bestehende Verbindung auswählen** und auf die von Ihnen eingerichtete Verbindung (in diesem Fall „Internetverbindung“). Bei mehreren eingerichteten Verbindungen klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



Die weitere Konfiguration entspricht der Konfiguration einer Internetverbindung unter Windows Vista (siehe Schritt 3 bis 6 ab [Seite 73](#)).

In das Internet einwählen

Durchzuführende Schritte

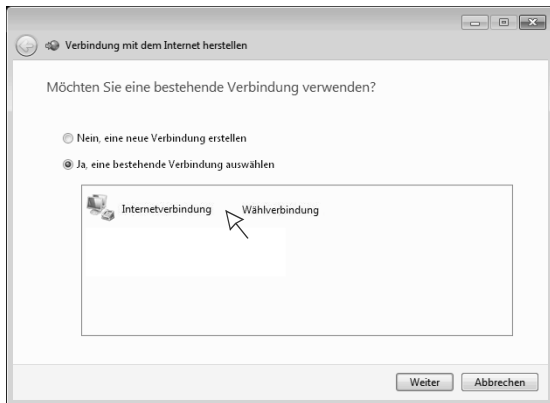
Hinweis: Wenn Sie von Ihrem Internet Service Provider eine CD bekommen haben, legen Sie diese in das CD-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen. Ggf. ändert sich der hier beschriebene Ablauf.

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start** und **Systemsteuerung**.

2. Klicken Sie auf **Verbindung mit dem Internet herstellen**.



3. Klicken Sie auf **Ja, eine bestehende Verbindung auswählen** und auf die von Ihnen eingerichtete Verbindung (in diesem Fall „Internetverbindung“). Bei mehreren eingerichteten Verbindungen klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



4. Geben Sie unter **Benutzername** den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.
Geben Sie unter **Kennwort** das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.
Klicken Sie auf **Wählen**.



Die Internetverbindung wird hergestellt.

5. Starten Sie jetzt einen Internetbrowser (z. B. den Internet Explorer oder den Mozilla Firefox). Damit können Sie sich Seiten im Internet ansehen oder Dateien aus dem Internet laden.

Das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit) zeigt Ihnen die aktive Verbindung an.

6. Für nähere Informationen oder um die Verbindung zu trennen, klicken Sie auf dieses Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit).



7. Klicken Sie auf **Netzwerk- und Freigabecenter öffnen** oder auf die aktive Internetverbindung.

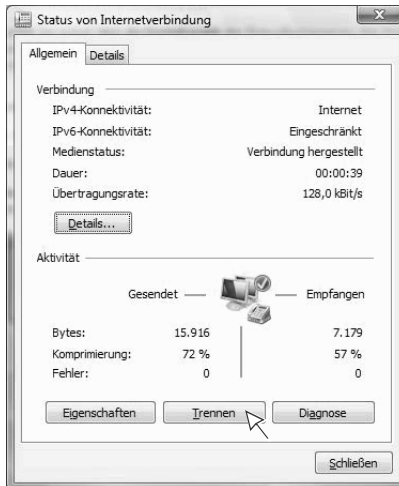
8. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf **Verbindung trennen**.

Um nähere Informationen zur Internetverbindung zu erhalten, klicken Sie auf **Status anzeigen**.



Der damit geöffnete Dialog zeigt Ihnen unter anderem, wie lange eine Internetverbindung besteht und wie viel Daten bereits übertragen wurden.

9. Um die Internetverbindung zu trennen, klicken Sie auf **Trennen**.



Vorbereitung Internetzugang

Für die Interneteinrichtung benötigen Sie einige Rufnummern, die Sie in der Anlagenkonfiguration eintragen müssen. Dazu müssen im Konfigurationsprogramm COMset Einstellungen für die entsprechende Tk-Anlage vorgenommen werden.

In diesem Abschnitt können Sie anhand von zwei Beispielen erfahren, welche Einstellungen vorgenommen werden müssen. Dabei hängen die Einstellungen vom verwendeten Auerswald-USB-Gerät ab.

COMfortel 2500 einrichten (Beispiel)

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Installation des aktuellen USB-Treibers (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81; Windows 7: Auerswald Mega Disk ab Version 5.95). Siehe [Seite 8](#) für Windows 2000, [Seite 33](#) für Windows XP, [Seite 56](#) für Windows Vista, [Seite 79](#) für Windows 7.
- Abgeschlossene Installation des für die Konfiguration der Tk-Anlage benötigten Konfigurationsprogramms COMset.

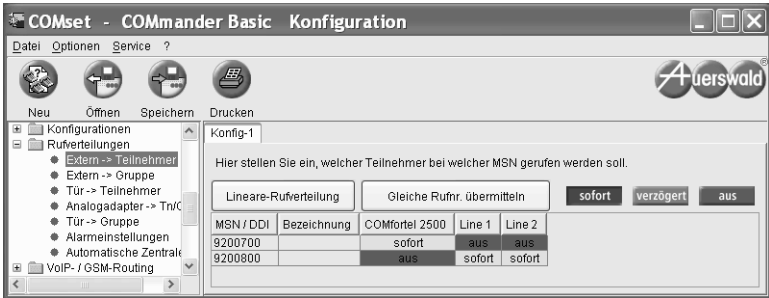
Durchzuführende Schritte

1. Richten Sie unter **Interne Rufnummern** bis zu zwei Rufnummern als Gerät „ISDN-PC-Karte“ ein (am selben internen S₀-Port wie das COMfortel 2500). Verwenden Sie diese Rufnummern für die hier im Beispiel angegebenen Funktionen.
 - ISDN-PC-Karte (Line 1): Internetzugang Nr. 1 bei Kanalbündelung
 - ISDN-PC-Karte (Line 2): Internetzugang Nr. 2 bei Kanalbündelung



2. Weisen Sie den internen Rufnummern unter **Rufverteilungen** externe Rufnummern zu. Dabei müssen die beiden internen Rufnummern für den Internetzugang mit Kanalbündelung derselben externen Rufnummer zugewiesen werden. Diese muss auch an den Internet Service Provider übermittelt werden (Einstellungen über die Schaltfläche **Gleiche Rufnr. übermitteln** oder die Seite **Teilnehmer-Einstellungen ... Rufnummer -> Extern**).

3. Weisen Sie dem Telefon eine eigene externe Rufnummer zu.



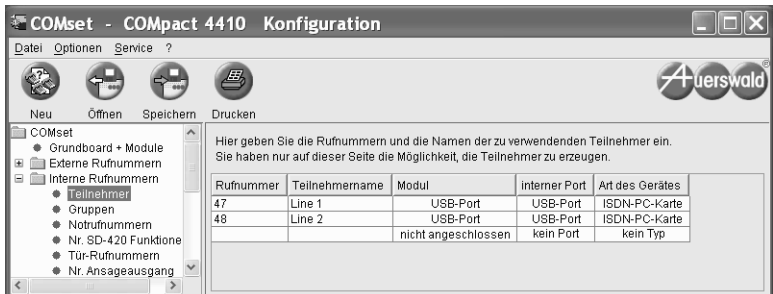
COMcompact 2104.2/2204/2206/4410 USB einrichten (Beispiel)

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Installation des aktuellen USB-Treibers (Auerswald Mega Disk ab Version 5.81; Windows 7: Auerswald Mega Disk ab Version 5.95). Siehe [Seite 8](#) für Windows 2000, [Seite 33](#) für Windows XP, [Seite 56](#) für Windows Vista, [Seite 79](#) für Windows 7.
- Abgeschlossene Installation des für die Konfiguration der Tk-Anlage benötigten Konfigurationsprogramms COMset.

Durchzuführende Schritte

1. Richten Sie unter **Interne Rufnummern** bis zu zwei Rufnummern als Gerät „ISDN-PC-Karte“ am USB-Port ein. Verwenden Sie diese Rufnummern für die hier im Beispiel angegebenen Funktionen.
 - ISDN-PC-Karte (Line 1): Internetzugang Nr. 1 bei Kanalbündelung
 - ISDN-PC-Karte (Line 2): Internetzugang Nr. 2 bei Kanalbündelung



Vorbereitung Internetzugang

2. Weisen Sie den internen Rufnummern unter **Rufverteilungen** eine externe Rufnummer zu. Dabei müssen die beiden internen Rufnummern für den Internetzugang mit Kanalbündelung derselben externen Rufnummer zugewiesen werden. Diese muss auch an den Internet Service Provider übermittelt werden (Einstellung über die Schaltfläche **Gleiche Rufnr. übermitteln** oder die Seite **Teilnehmer-Einstellungen ... Rufnummer -> Extern**).



Glossar

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Begriffe erklärt, denen Sie in diesem Handbuch begegnen.

CAPI-2.0-Treiber

Mit Ihrem Auerswald-USB-Gerät können Sie die Funktionen einer ISDN-PC-Karte nachbilden:

- COMpact 2104.2 USB, COMpact 2204 USB, COMpact 2206 USB, COMpact 4410 USB bilden Funktionen einer „ISDN-PC-Karte“ am USB-Port nach
- COMfortel 2500 bildet Funktionen einer „ISDN-PC-Karte“ am internen U_{P0}- bzw. S₀-Port nach

Um diese sogenannte CAPI-Schnittstelle nutzen zu können, benötigen Sie den Auerswald-CAPI-2.0-Treiber.

CoNDIS-WAN-Treiber

Während der CAPI-2.0-Treiberinstallation werden zusätzlich die Auerswald-CoNDIS-WAN-Treiber auf Ihrem PC installiert. Es handelt sich hierbei um eine Weiterentwicklung der NDIS-WAN-Treiber (siehe [NDIS-WAN-Treiber](#)).

Kanalbündelung

Die Kanalbündelung wird von Ihrem Auerswald-USB-Gerät unterstützt. Dabei erfolgt die Verbindung beim Internetzugang über zwei B-Kanäle. Diese werden gebündelt, um eine höhere Datenübertragungsrate zu erreichen.

NDIS-WAN-Treiber

Diese Treiber benötigen Sie, um eine Anbindung an das Internet herzustellen. Dabei agiert Ihr Auerswald-USB-Gerät als eine ISDN-Netzwerkkarte in einem Netzwerk vieler verschiedener Computer – dem Internet.

(NDIS-WAN ist ein Standard für die Anbindung von Netzwerkkarten an die dazugehörigen Protokolle. NDIS = Network-Device-Interface-Specification; WAN = Wide-Area-Networking).

TAPI-Treiber

Der TAPI-Treiber ermöglicht TAPI-Anwendungen über die USB-Schnittstelle des Auerswald-USB-Geräts (TAPI=Telephony Application Programming Interface). So können Sie das Gerät mithilfe verschiedener Windows-Applikationen, welche die TAPI-Schnittstelle verwenden, ansprechen, um hiermit z. B. eine Rufnummer vom PC wählen zu lassen. Es werden Applikationen von Windows 2000, Windows XP (32-Bit), Windows Vista und Windows 7 unterstützt. Die TAPI-Betriebsart wird automatisch vom TAPI-Treiber eingestellt, wenn eine entsprechende Applikation gestartet wird.

USB-Treiber

Die Auerswald-USB-Treiber benötigen Sie auf jeden Fall, wenn Sie Ihr Auerswald-USB-Gerät an der USB-Schnittstelle eines PCs anschließen, selbst wenn Sie das Gerät nur über diese Schnittstelle konfigurieren wollen.

Stichwortverzeichnis

A	
Auerswald-CAPI-2.0-Treiber installieren	
unter Windows 2000	11
unter Windows 7	79
unter Windows Vista	59
unter Windows XP	36
Auerswald-CoNDIS-WAN-Treiber installieren	
unter Windows 7	79
unter Windows Vista	59
unter Windows XP	36
Auerswald-NDIS-WAN-Treiber installieren	
unter Windows 2000	11
Auerswald-TAPI-Treiber installieren	
unter Windows 2000	11
unter Windows 7	83
unter Windows Vista	59
unter Windows XP	36
Auerswald-USB-Geräte	5
Auerswald-USB-Treiber installieren	
unter Windows 2000	8
unter Windows 7	79
unter Windows Vista	56
unter Windows XP	33
B	
Benutzername	19, 45, 67, 87
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
C	
CAPI-2.0-Treiber (Glossar)	97
CAPI-2.0-Treiber installieren	
unter Windows 2000	11
unter Windows 7	79
unter Windows Vista	59
unter Windows XP	36
CoNDIS-WAN-Treiber (Glossar)	97
CoNDIS-WAN-Treiber installieren	
unter Windows 7	79
unter Windows Vista	59
unter Windows XP	36
D	
DFÜ-Netzwerk	
unter Windows 2000	19
unter Windows 7	87
unter Windows Vista	67
unter Windows XP	44
Dialer-Schutz	6
E	
Einstellungen für Internetzugang	94
Einwahl ins Internet	
unter Windows 2000	30
unter Windows 7	90
unter Windows Vista	76
unter Windows XP	53
Erstinstallation	8, 33
G	
Glossar	97
I	
Informationen	5
Installation USB-Treiber	
unter Windows 2000	8
unter Windows 7	79
unter Windows Vista	56
unter Windows XP	33
Internetverbindung einrichten	
unter Windows 2000	19
unter Windows 7	87
unter Windows Vista	67
unter Windows XP	44
Internetverbindung konfigurieren	
unter Windows 2000	27
unter Windows 7	89
unter Windows Vista	72
unter Windows XP	52
Internetzugang	
unter Windows 2000	19
unter Windows 7	87
unter Windows Vista	67
unter Windows XP	45
K	
Kanalbündelung	
unter Windows 2000	28
unter Windows Vista	74
unter Windows XP	49
Kanalbündelung (Glossar)	97
Kennwort	19, 45, 67, 87

M	
Mindestanforderungen PC	
Windows 2000	8
Windows 7	79
Windows Vista	56
Windows XP	33
Missbrauch von Anlagenfunktionen	6
N	
NDIS-WAN-Treiber (Glossar)	97
NDIS-WAN-Treiber installieren	
unter Windows 2000	11
P	
PC-Mindestanforderungen	
Windows 2000	8
Windows 7	79
Windows Vista	56
Windows XP	33
Provider	19, 45, 67, 87
S	
Schutz vor Missbrauch	6
Sicherheitshinweise	6
T	
TAPI-Treiber (Glossar)	97
TAPI-Treiber installieren	
unter Windows 2000	11
unter Windows 7	83
unter Windows Vista	59
unter Windows XP	36
Treiberinstallation	
unter Windows 2000	8
unter Windows 7	79
unter Windows Vista	56
unter Windows XP	33
U	
USB-Geräte	5
USB-Treiber (Glossar)	97
USB-Treiber installieren	
unter Windows 2000	8
unter Windows 7	79
unter Windows Vista	56
unter Windows XP	33
V	
Verwendung der Treiber	5
Vorbereitungen für Internetzugang	
unter Windows 2000	19
unter Windows 7	87
unter Windows Vista	67
unter Windows XP	45
W	
Wichtige Informationen	5
Windows 2000	8
Windows 7	79
Windows Vista	56
Windows XP	33

